

# Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 09

Mittwoch, den 21. August 2013

Nummer 08



*Strandvorplatz in der Gemeinde Ostseebad Trassenheide*

## Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz  
 Telefon: 038377/730  
 Fax: 038377/73199  
 www.amtusedomnord.de  
 E-Mail: info@amtusedomnord.de

### Gemeinde Karlshagen

Frau Marlies Seiffert  
 Touristinformation  
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen  
 donnerstags  
 16:00 - 18:00 Uhr  
 Tel. 038371 554918

### Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen  
 Bürgerservice  
 Einwohnermeldeamt  
 Tel.: 038371 232233  
 Tel.: 038371 232234  
 Fax: 038371 232239

### Gemeinde Trassenheide

Herr Dirk Schwarze  
 Haus des Gastes  
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide  
 donnerstags  
 17:45 - 19:00 Uhr  
 Tel. 038371 263840

### Öffnungszeiten

#### Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr  
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag nach Vereinbarung

### Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer  
 Gemeindebüro  
 Stadtweg 01  
 17449 Mölschow  
 donnerstags  
 17:00 - 18:00 Uhr  
 Tel. 038377 373558

### Sprechzeiten des

#### Amtsvorstehers und der Bürgermeister

#### Amt Usedom-Nord

Herr Dirk Schwarze  
 Möwenstraße 01  
 17454 Zinnowitz  
 donnerstags  
 16:00 - 17:30 Uhr  
 Tel. 038377 730

### Gemeinde Zinnowitz

Herr Uwe Wulff  
 Ärztehaus  
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz  
 freitags  
 15:30 - 17:30 Uhr  
 Tel. 038377 35354

#### Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes  
 Seniorenclub  
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde  
 1. und 3. Donnerstag im Monat  
 17:00 - 18:00 Uhr  
 Tel. 038371 20238

#### Schiedsstelle für das Amt Usedom

Herr Thomas Fiebig  
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15  
 Tel. 038371 21407

### Änderungen vorbehalten!

## Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

### Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Dirk Schwarze	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111	k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	73199 info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

### Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/ Mieten/Pachten	Kathleen Keil	73113	73119 k.keil@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Burghardt	73114	r.burghardt@amtusedomnord.de

### Kämmerei

208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129 m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de

### Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139 b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen Zinnowitz	Kerstin Dolereit	73135	k.dolereit@amtusedomnord.de
		Mandy Raschke-Lieske	73136	m.raschke-lieske@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Janet Trehkopf		j.trehkopf@amtusedomnord.de
		Ruth Beck	038371 232234	23239 r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233	k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371 232235	a.schulz@amtusedomnord.de

### Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149 r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koepppe@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe  
Der Usedomer Norden  
erscheint am  
Mittwoch, dem 25. September 2013  
Redaktionsschluss: 16. September 2013



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde über die Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Ferienzentrum „An der Düne“

für einen Bereich an der nordwestlichen Plangebietsgrenze mit den Baugebieten SO 3.1 und SO 3.2 und einer Teilfläche aus SO 1

#### Geltungsbereich gemäß beigefügtem Übersichtsplan:

Gemarkung	Peenemünde
Flur	7
Flurstücke	26/19, 26/28 und 27/407
Fläche	rd. 11.964 qm

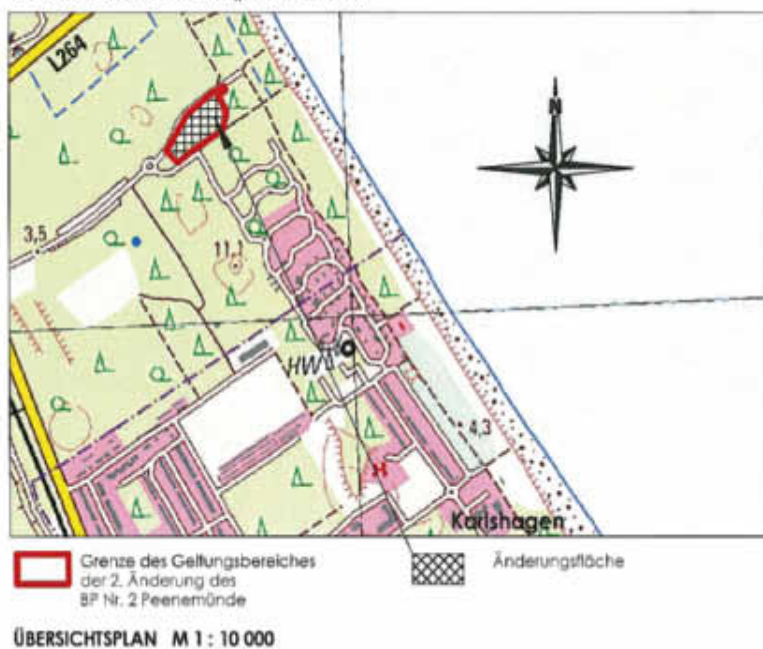
Das Bebauungsplangebiet Nr. 2 befindet sich an der süd-östlichen Gemeindegrenze. Es wird im Nordosten durch die Ostsee, im Südosten durch die Gemeinde Karlshagen sowie im Südwesten und Nordwesten durch Waldflächen begrenzt. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 umfasst nicht den gesamten Geltungsbereich der Ursprungssatzung, sondern lediglich einen Bereich an der nordwestlichen Plangebietsgrenze mit den Baugebieten SO 3.1, SO 3.2 und eine Teilfläche aus SO 1.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I, S. 1548), sowie nach § 86 der Landesbauordnung M-V vom 18.04.2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt M-V 2006, Nr. 5 S. 102 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323), und § 11 Abs. 3 BNatSchG wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Peenemünde vom 01.08.2013 die Satzung über 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Ferienzentrum „An der Düne“ für einen Bereich an der nordwestlichen Plangebietsgrenze mit den Baugebieten SO 3.1 und SO 3.2 und einer Teilfläche aus SO 1, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen. Der Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Ferienzentrum „An der Düne“ für einen Bereich an der nordwestlichen Plangebietsgrenze mit den Baugebieten SO 3.1 und SO 3.2 und einer Teilfläche aus SO 1 wird hiermit bekanntgemacht.

Die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Ferienzentrum „An der Düne“ tritt mit Ablauf des 21.08.2013 in Kraft. Jedermann kann die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Ferienzentrum „An der Düne“ und die Begründung dazu sowie die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag von	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch von	13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag von	13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag von	13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

#### 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Peenemünde für das Ferienzentrum „An der Düne“



Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanänderung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Peenemünde, den 12.08.2013





# Wahlbekanntmachung

1. Am

**22. September 2013**

findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.0 Die **Gemeinde Ostseebad Zinnowitz** wird in drei Wahlbezirke eingeteilt..

Wahlbezirk 001 Der Wahlraum wird im	Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz Versamlungsraum, Erdgeschoss	eingrichtet.
Wahlbezirk 002 Der Wahlraum wird im	Grundschule Zinnowitz, Dannweg 13, 17454 Zinnowitz Mehrzweckraum	eingrichtet.
Wahlbezirk 003 Der Wahlraum wird im	Haus der Begegnungsstätte, neue Strandstraße 43, 17454 Zinnowitz Mehrzweckraum	eingrichtet.

2.1 Die **Gemeinde Karlshagen** wird in zwei Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk 001 Der Wahlraum wird im	Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen Mehrzweckraum	eingrichtet.
Wahlbezirk 002 Der Wahlraum wird im	Heinrich-Heine Schule, Schulstraße 4, 17449 Karlshagen Aula	eingrichtet

2.2 Die **Gemeinde Trassenheide** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlbezirk 001 Der Wahlraum wird im	Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Trassenheide Mehrzweckraum	eingrichtet.
--	---	--------------

2.3 Die **Gemeinde Mölschow** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlbezirk 001 Der Wahlraum wird im	Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow Gemeindebüro	eingrichtet.
--	--	--------------

2.4 Die **Gemeinde Peenemünde** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlbezirk 001 Der Wahlraum wird im	Feuerwehrgerätehaus, Museumsstraße 2, 17449 Peenemünde Versamlungsraum	eingrichtet.
--	---	--------------

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens bis zum:

**01. September 2013**

Übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der gemeinsame Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Bundestagswahl am Wahltag

um 16.00 Uhr im Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1,  
kleiner Versamlungsraum, 2. Obergeschoss, 17454 Zinnowitz zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese; bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem deren Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimme nicht erkennbar ist.

- 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - b) durch Briefwahl

tellnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindewahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- 6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

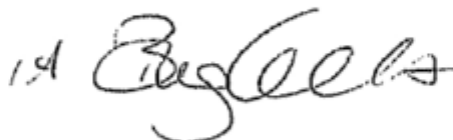
Ort, Datum  
Zinnowitz, den 06.08.2013

Die Gemeindebehörde  
D. Schwarze



Die Bekanntmachung erfolgte am 06.08.2013 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 06.08.2013




# Bekanntmachung der Gemeindebehörde

## über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

### für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl

a) für die Wahlbezirke der Gemeinden Zinnowitz, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Peenemünde

wird in der Zeit vom Datum  
02. September 2013  
(20. Tag vor der Wahl) bis Datum  
06. September 2013  
(16. Tag vor der Wahl) – während der allgemeinen Öffnungszeiten –

Ort der Einsichtnahme  
in der Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, Zimmer 102, 17454 Zinnowitz

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 Abs.5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am Datum  
06. September 2013  
(16. Tag vor der Wahl) bis 12.00 Uhr Uhr, bei der Gemeindebehörde <sup>4)</sup>

Anschrift:  
in der Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, Zimmer 102, 17454 Zinnowitz

Einspruch einlegen. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens Datum  
1. September 2013  
(21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Bundestagswahl:  
16 ( Mecklenburgische Seenplatte I – Vorpommern Greifswald II)  
(Nr. und Name)

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder
- durch Briefwahl

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung

(bis zum 

Datum 01. September 2013
-----------------------------

 )  
21. Tag vor der Wahl

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung

(bis zum 

Datum 06. September 2013
-----------------------------

 ) versäumt hat,  
16. Tag vor der Wahl

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 

Datum 20. September 2013
-----------------------------

 18.00 Uhr,  
(2. Tag vor der Wahl)

bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte der Gemeinde Zinnowitz können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

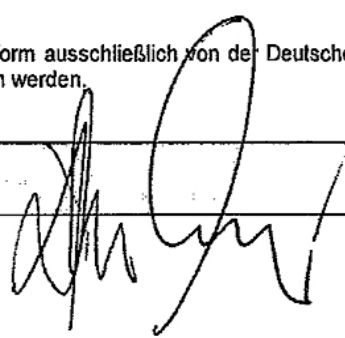
Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindevahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum  
Zinnowitz, den 06. August 2013

Die Gemeindebehörde  
D. Schwarze



Die Bekanntmachung erfolgte am 06.08.2013 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 06.08.2013




# Haushaltssatzung der Gemeinde Karlshagen für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Karlshagen vom 25.04.2013 und nach Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde vom 04.07.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

In dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.299.100 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.801.400 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-502.300 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €
c) das Jahresergebnis auf	-502.300 €
2. im Finanzhaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen auf	3.182.600 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen auf	3.235.500 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-52.900 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten auf	558.300 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten auf	1.843.100 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten auf	-1.284.800 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten auf	0 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten auf	290.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten auf	-290.000 €

festgesetzt.

## § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 314.000 € festgesetzt.

## § 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	340 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	380 v. H.

## § 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 3,25 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

## § 7 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12.2011 betrug	10.621.221,59 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12.2012 beträgt	12.577.416,92 €
und zum 31.12.2013	12.075.116,92 €

## § 8 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft

Für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft werden festgesetzt:

1. im Erfolgsplan	
die Erträge	1.907.900,00 €
die Aufwendungen	1.902.800,00 €
der Jahresgewinn	5.100,00 €
der Jahresverlust	0,00 €
2. im Finanzplan	
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	153.000,00 €
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-76.000,00 €
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-72.000,00 €
der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes	5.000,00 €
3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 €
davon für Umschuldungen	0,00 €
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €
der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	160.000,00 €
4. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt	16,90 Vollzeitäquivalente (VzÄ).
5. Der Stand des Eigenkapitals	
betrug zum 31.12. des Vorjahres	2.526.100,00 €
beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	2.526.100,00 €
beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	2.526.100,00 €

Karlshagen, den 18.07.2013

gez.  
Marlies Seiffert  
Bürgermeisterin

## Rechtsaufsichtliche Entscheidung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde vom 04.07.2013:

„Zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen der Haushaltssatzung ergehen folgende Entscheidungen:

1. Der Stellenplan ist genehmigungsfrei.
2. Das Haushaltssicherungskonzept ist gemäß § 43 Abs. 8 KV M-V auf Grund des fehlenden Haushaltsausgleiches sowohl im Planjahr als auch mittelfristig fortzuschreiben und zeitnah zu beschließen. Es ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich gemäß § 3 Abs. 6 KV M-V wieder erreicht wird.



## Textliche Erläuterungen zur Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Karlshagen

### Allgemeines zur Gemeinde Karlshagen

In der Gemeinde lebten zum 31.12.2011 3.124 Einwohner, gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Minderung um 21 Einwohner. Die Einwohnerzahlen sind seit 2001 immer über 3.100. Das Gemeindegebiet hat eine Größe von ca. 1.509 Hektar. Karlshagen verfügt über ca. 18.000 m öffentliche Straßen und 11.400 m öffentliche Geh- und Radwege sowie über 23.027 m<sup>2</sup> öffentlichen Parkraum. Das Straßen- und Wegenetz ist im Ostseebad Karlshagen gut ausgebaut. Im letzten Jahr wurde das Radwegenetz zum Ort Trassenheide entlang der L 264 weitergeführt und der weitere Ausbau in Richtung Peenemünde ist 2009 erfolgt. Schwerpunkt für die Gemeinde ist es, eine Entflechtung des sehr hohen Verkehrsaufkommens im Bereich der Hauptstraße/Alte Peenemünder Straße/ Strandstraße vorzunehmen. Hier ist derzeit durch die Gemeinden Peenemünde und Karlshagen eine vorbereitende Studie beauftragt worden, um Grundlagen für weiterführende Gespräche mit dem Land, dem Bund und der Bahn zu haben. Die Gemeinde verfügt über eine Regionale Schule und eine Grundschule. Weiterhin wird durch den Arbeiter-Samariter-Bund die Kindertagesstätte der Gemeinde betrieben. Neben dem Tourismus entwickelten sich das Dienstleistungsgewerbe sowie auch Einzelhandels- und Handwerksbetriebe. Die Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe ist gegenüber den Vorjahren wieder auf 293 gestiegen. Von den Gewerbebetrieben waren im Jahr 2012 45 Betriebe gewerbsteuerpflichtig. Die Einnahmen aus Gewerbesteuer werden für das Haushaltsjahr 2013 auf 190.000 € geschätzt. Damit werden 5,76 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes durch Gewerbesteuereinzahlungen gedeckt. Im Jahr 2012 sind tatsächliche Einnahmen von 185.550 € erzielt worden. Die Gemeinde Karlshagen hat durch Beschluss eine Erhöhung der Hebesätze für die Gewerbesteuer ab 01.01.2013 festgelegt. Der Hebesatz beträgt dann 380 v. H. Die wirtschaftliche Struktur der Gemeinde Karlshagen ist stark durch den Tourismus geprägt. Nach einer wechselvollen Geschichte in Karlshagen hat sich die Gemeinde zu einem Ort der aktiven Erholung entwickelt und trägt seit dem Jahr 2001 den Status „Ostseebad“. Das staatlich anerkannte Ostseebad Karlshagen hat einen Eigenbetrieb, welcher die Teilbereiche Kurverwaltung, Hafenbewirtschaftung sowie Campingplatz beinhaltet. Der Eigenbetrieb benötigt auch im Haushaltsjahr 2013 keine Verlustdeckung.

### Haushaltssituation

Der Ergebnishaushalt weist einen Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von 3.299.100 € aus, denen Aufwendungen von 3.801.400 € gegenüber stehen. Somit beträgt der Saldo und das geplante Jahresergebnis ./ 502.300 €. Im Finanzhaushalt beträgt die Summe der ordentlichen Einzahlungen und der aus Investitionstätigkeit 3.740.900 €. Die ordentlichen Auszahlungen und die aus Investitionstätigkeit betragen insgesamt 5.078.600 €. Außerdem hat sie Tilgungsleistungen in Höhe von 290.000 € zu erfüllen. Somit hat die Gemeinde im Haushaltsjahr 2013 einen Auszahlungsbedarf, der mit 1.627.700 € über den geplanten Einzahlungen liegt. Um den Finanzhaushalt zu decken, werden diese dem Bestand an liquiden Mitteln entnommen. Der geplante Bestand an liquiden Mitteln beträgt zum 31.12.2013 dann nur noch 78.800 €. Die Gemeinde Karlshagen verfügt über einen geplanten Bestand an liquiden Mitteln zum 01.01.2013 in Höhe von 1.706.500 €. Das Vermögen der Gemeinde beträgt zum 31.12.2011 18,8 Mio. €. Daraus ergeben sich für die Gemeinde Karlshagen Abschreibungen in Höhe von 565.900 € und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wie Fördermittel, Beiträgen und ähnliche Entgelte von 94.100. Für die Sanierung des Heizhauses, der gemeindeeigenen Wohnungen, der Schulen sowie den An- und Umbau des Feuerwehrgerätehauses sind mit Stand 01.01.2013 Schulden in Höhe von 3.798.778,67 € zu verzeichnen, somit beträgt die Kreditbelastung pro Einwohner 1.216,00 €. Es lässt sich folglich eine deutlich negative Tendenz erkennen, die der Gemeinde über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen entgegenwirken muss.

### Erläuterungen zu den Teilhaushalten

*Der Haushalt der Gemeinde ist in 5 Teilhaushalte aufgeteilt, die sich nach den Verantwortlichkeiten der Fachämter des Amtes Usedom-Nord richten. Daneben ist weiterhin vorgeschrieben, dass der Hauptproduktbereich Zentrale Finanzleistungen als Teilhaushalt auszuweisen ist.*

#### **Der Teilhaushalt 1 -Hauptamt- beinhaltet die Produkte Gemeindeorgane, Mieten und Pachten, Bauhof, Wahlen,**

#### **Schulen, Heimat- und sonst. Kulturpflege, Jugend- und Vereinsarbeit, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege sowie Wohnungsverwaltung.**

Im Teilhaushalt 1 sind u. a. folgende Aufwendungen enthalten: Personalaufwendungen Gemeindeorgane 27.800 €, Partnerschaftsbeziehungen 1.500 € und Mittel für Repräsentationen 1.000 €. In den Produkten -Mieten und Pachten- und -Bauhof- sind Erträge von 112.100 € geplant und Aufwendungen mit 193.600 € u.a. für hoheitliche Aufgaben im Bauhofbereich in Höhe von 102.000 € veranschlagt. Das Produkt -Grundschule- weist laufende Erträge in Höhe von 88.700 € aus, davon 75.600 € Schulkostenbeiträge, 3.700 € Elternanteile und 9.400 € Sonderposten aus der Auflösung von gewährten Zuschüssen. Die Aufwendungen betragen 206.800 €. Darin enthalten sind u. a. 56.800 € Personalaufwendungen, 101.600 € für Sach- und Dienstleistungen, 39.300 € Abschreibungen und 12.900 € für sonst. laufende Aufwendungen. Die Grundschule wird im Schuljahr 2012/2013 von 156 Schülern besucht, davon sind 96 Grundschüler aus Karlshagen. Schülerkostenbeiträge an andere Gemeinden sind in Höhe von 5.200 € eingeplant. Die Regionale Schule wird im Schuljahr 2012/2013 von 187 Schülern besucht, davon 80 Kinder aus der Gemeinde Karlshagen. Die Gesamtaufwendungen der Regionalschule betragen 249.400 €, davon 65.700 € für Personal, 122.800 € für Sach- und Dienstleistungen und 17.400 € für sonst. laufende Aufwendungen. Abschreibungen sind in Höhe von 46.400 € vorgesehen. Erträge aus Schulkostenerstattungen und aus Auflösung der Sonderposten werden in Höhe von 163.800 € erwartet, so dass ein Zuschuss im Ergebnishaushalt von 85.600 € für die Gemeinde verbleibt. Im Finanzhaushalt sind Mittel für die Geschäftsausstattung mit 4.800 € eingestellt. Schulkostenbeiträge an andere Gemeinden sind mit 1.900 € veranschlagt. Für das Angebot zur Schülerspeisung leistet die Gemeinde derzeit einen Zuschuss von 4.000 €. Die Kosten der Unterhaltung, Bewirtschaftung und Abschreibung der Turnhalle sind im Haushaltsplan mit 59.800 € eingestellt worden, dagegen stehen Erträge aus Benutzungsgebühren in Höhe von 2.000 €, so dass ein Zuschussbedarf von 57.800 € verbleibt. Für die Anschaffung einer Torwand sind im Finanzplan 1.000 € aufgenommen worden. Für den laufenden Betrieb der Gemeindebücherei erhält der Eigenbetrieb 15.000 €. Das Produkt- Heimatpflege, Kulturangelegenheiten, Seniorenarbeit beinhaltet u. a. die Förderung von Vereinen und Betreuung von Senioren. Für Ehrungen und Repräsentationen der 1.085 Seniorinnen und Senioren sind im Haushalt der Gemeinde 2.000 € vorgesehen. Es sind 34,73 % der Einwohner von Karlshagen über 61 Jahre. Im Jahr 1999 waren in dieser Altersklasse nur 443 Einwohner in Karlshagen gemeldet, d. h. 14,5%. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 37.200 € zuzüglich der Zuschüsse an Vereine und Institutionen in Höhe von 4.200 €. Die Gesamtaufwendungen für die Kinderbetreuung betragen 264.000 € und sind gegenüber dem Vorjahr um 4.000 € gesunken. Für den Bereich der Jugendarbeit wird in der Kommune ein Zuschuss in Höhe von 107.900 € im gemeindlichen Haushalt zur Verfügung gestellt. Die Ausgaben beinhalten auch Mittel zur Gestaltung der Ferienspiele in Höhe von 3.000 €. Im Gemeindegebiet sind 255 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 16 Jahren gemeldet. Die Gemeinde erwartet in diesem Jahr ein Jahresergebnis aus ihren gemeindeeigenen Wohnungen in Höhe von 206.800 €.

#### **Der Teilhaushalt 2 -Kämmerei- teilt sich in die Produkte Liegenschaften, Bernsteintherme, sowie Tourismus- und Wirtschaftsförderung auf.**

Im Teilhaushalt 2 sind Erträge in Höhe von 1.300 € und Aufwendungen von 4.200 € für das Produkt der Liegenschaften geplant. Dabei sei angemerkt, dass Grundstücksverkäufe sich nur im Ergebnishaushalt wiederfinden, wenn diese über oder unter Bilanzwert veräußert werden, d. h. als Ertrag bzw. als Verlust ausgewiesen werden. Dagegen ist im Finanzhaushalt der Gemeinde die tatsächliche Einzahlung zu erkennen. Im Finanzhaushalt sind 28.200 € als Einzahlung aus Grundstücksverkäufen geplant. Für das Haushaltsjahr 2014 ist der Grundstücksverkauf der „Hotelfläche“ im Finanzplan eingestellt. Wird kein Verkauf vorgenommen, können die im Finanzplan aufgenommenen Baumaßnahmen nicht durchgeführt werden. Das Heizhaus der Gemeinde Karlshagen ist an die Wärmeversorgung Wolgast verpachtet. Für die Gemeinde ist die Verpachtung ein Betrieb gewerblicher Art, damit ist die Gemeinde verpflichtet, jährliche Steuererklärungen abzugeben. Für die steuerliche Beratung sind Aufwendungen von 2.300 € eingestellt. Zur Unterstützung des Usedom-Rad stellt die Gemeinde im Jahr 2013 1.300 € zur Verfügung.

### **Im Teilhaushalt 3 -Ordnungsamt- sind nachfolgende Produkte dargestellt. Dies sind Verkehrsangelegenheiten, Brandschutz, Kommunale Parkeinrichtungen sowie Friedhofs- und Bestattungswesen.**

Der Teilhaushalt 3 beinhaltet bei dem Produkt -Verkehrsangelegenheiten- Erträge aus Entgelten aus Sondernutzungen von Straßen in Höhe von 400 € und Aufwendungen insbesondere für Beschilderung von 4.000 €. Im Bereich Brandschutz betragen die Gesamtaufwendungen inklusive der Jugendfeuerwehr im Ergebnishaushalt 107.800 €. Diese beinhalten 36.500 € Abschreibungen und 4.300 € Sonderposten, so dass die tatsächlichen Auszahlungen auf 71.300 € festgesetzt werden und somit um 3.600 € höher sind als im Vorjahr. Größte Ausgabefaktoren stellen die Unterhaltung des Gebäudes, der Geräte und der Ausrüstungen, die Bewirtschaftungskosten, die Versicherungen dar. Im Investitionsplan sind 16.300 € veranschlagt, davon 6.300 € für die Umstellung der Geräte auf Digitalfunk wie Funkmeldeempfänger, Einbau Fahrzeugfunk und 10.000 € für einen Löschwasserbrunnen. Das Produkt- Friedhof- und Bestattungswesen, Kriegsgräber, Gedenkstätten- hat Erträge aus Vermietung der Trauerhalle und Zuschüssen für die Kriegsgräber von 14.100 € und Aufwendungen von 37.500 €, davon sind 32.100 € für die Unterhaltung und Erneuerung der Kriegsgräber geplant. Diese Mittel wurden der Gemeinde teilweise bereits im letzten Jahr zur Verfügung gestellt. Für die Unterhaltung des Ehrenmals sind im gemeindlichen Haushalt 2.000 € eingestellt worden.

### **Der Teilbereich 4 -Bauamt- umfasst in allen die Produkten das zentrale Grundstücks- und Gebäudemanagement, Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Straßen mit Straßenbeleuchtung, Spielplätze, Oberflächenwasser, Konzessionsverträge, Straßenreinigung, Winterdienst, Öffentliches Grün, Öffentliche Gewässer, Natur- und Landschaftsschutz, kommunale allg. Einrichtungen.**

Im Teilergebnishaushalt 4 sind zur Unterhaltung der Spielplätze und Skaterbahn 4.000 €, 10.000 € Abschreibungen und 14.000 € für die Anschaffung von Spielgeräten geplant. Im Bereich der -Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen- wurden 5.000 € für die Änderung des F-Planes, 5.000 € für die Machbarkeitsstudie Verkehr und 1.000 € für sonst. Aufwendungen eingestellt. Für den Bereich Abfallbeseitigung sind 6.700 € im Haushalt vorgesehen. Darin enthalten sind Lohnkosten für die Grünschnittannahmestelle. Im Finanzplan wurde zur Verbesserung der Wegeführung ein Straßenneubau von 11.000 € aufgenommen. Die Gemeinde erwartet Einnahmen aus Konzessionsabgabe sowie Dividende der E.dis in Höhe von 90.000 €. Weiterhin sind Einnahmen in Höhe von 7.800 € aus der Gaskonzessionsabgabe geplant. Im Produkt -Gemeindestraßen- sind Erträge insbesondere aus Auflösung von Sonderposten bisher in Höhe von 36.500 € geplant. Die Aufwendungen dagegen betragen 537.700 € und beinhalten u. a. die Energiekosten der Straßenbeleuchtung mit 52.000 €, Unterhaltung Straßenbeleuchtung 15.000 €, Unterhaltung Straßen 35.000 €, Unterhaltung Straßenbegleitgrün 8.000 € und 275.700 € für Abschreibungen. Im Investitionsplan wurden für die Straße Am Maiglöckchenberg 50.000 €, Waldstraße 733.000 €, Planung Gartenstraße 23.000 €, Sickerschächte in der Zeltplatzstraße 10.000 € aufgenommen. In den Produkten -Straßenreinigung und Winterdienst, Öffentliches Grün, Landschaftsschutz- sind insgesamt jeweils 7.000 € an Aufwendungen vorgesehen. Die Erträge aus der Abgabe Wasser- und Bodenverband sind im Haushalt der Gemeinde mit 20.300 € und die Aufwendungen mit 20.300 € veranschlagt. Die Maßnahmen zur Regulierung der Vorflutverhältnisse wurden mit 720.000 € in den Haushalt eingestellt. Dem gegenüberstehen anteilige Zuwendungen von 480.000 €.

### **Im Teilbereich 5 -Finanzen- sind die Produkte Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen, sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft, Beteiligungen und Sondervermögen erfasst.**

Der Teilergebnishaushalt 5 zeigt die Allgemeinen Zuweisungen, Umlagen, Tilgungen, Zinsen und Beteiligungen der Gemeinde. Hier sind Erträge aus der Grundsteuer A und B von insgesamt 281.900 € ausgewiesen. Die Gewerbesteuererinnahmen der Gemeinde Karlshagen sind in Höhe von 190.000 € vorgesehen. Die geplanten Erträge aus Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer sind mit 12.500 bzw. 38.000 €

in den Haushalt eingeflossen. Die Aufwendungen aus der Gewerbesteuerumlage wurde mit 28.000 € veranschlagt. Die Erträge aus den Zuweisungen (Einkommenssteuer/Umsatzsteuer/Schlüsselzuweisungen sowie Familienleistungsausgleich) in Höhe von 1.496.400 € sind gegenüber dem Vorjahr um 185.600 € gestiegen. Weiterhin erhält die Gemeinde eine investiv gebundene Schlüsselzuweisung von 32.600 €. Die Kreisumlage wurde mit 48,3% eingestellt und somit im Haushaltsplan mit einer Summe von 966.200 € veranschlagt. Die Amtsumlage von 438.100 € ist gegenüber 2012 um 105.300 € gestiegen. Des Weiteren sind Einzahlungen aus Zinsen in Höhe von 8.000 € und Zinsaufwendungen für die gemeindlichen Darlehen von 84.500 € geplant. Zur Tilgung der Darlehen müssen 290.000 € aufgewendet werden. Aus der Beteiligung an dem Kommunalen Anteilseignerverband E.dis erhält die Gemeinde eine Dividende von 15.000 € und an der Gasversorgung Vorpommern GmbH 18.000 €. Körperschaftssteuer ist in Höhe von 3.500 € abzuführen.

## Informationen der Amtsverwaltung

### Allgemeine Mieterinformation zur Trinkwasserverordnung

#### Konsequenzen aus der Änderung der Trinkwasserverordnung vom 12.12.2012

Mit der 2. Änderungsverordnung zur Trinkwasserverordnung vom Dezember 2012 wurden die rechtlichen Grundlagen für erhöhte Qualitätsanforderungen an das Trinkwasser und damit verbundene Prüfpflichten seitens der Gebäudeeigentümer gelegt. Neben der Verschärfung von Grenzwerten für Bestandteile im Trinkwasser wurde erstmals die Pflicht der Gebäudeeigentümer zur Durchführung von Beprobungen des Trinkwassers auf Legionellen festgesetzt.

Dem zu Folge muss der Gebäudeeigentümer erstmals bis zum 31.12.2013, im Weiteren alle 3 Jahre, in seinen Beständen eine Beprobung des Warmwassers veranlassen, wenn die Warmwasseranlagen mit einem Warmwasserspeicher mit mehr als 400 l Speichervolumen oder einem Leitungsvolumen von mehr als 3 Litern bis zur weitentferntesten Abnahmestelle, haben.

Dazu ist es notwendig, dass im Heizungsraum am Speicher 2 Probenentnahmeventile installiert werden. Weitere Probenentnahmestellen sind jeweils die letzte Entnahmestelle eines Steigestranges, d.h. in der Regel die Mieter der obersten Geschosse.

Die kommunalen Wohnungsunternehmen, Gemeinden und Genossenschaften haben entsprechende Firmen mit der Organisation und Durchführung der Trinkwasserbeprobung beauftragt. Diese Unternehmen werden sich mittels Aushang und Benachrichtigung betreffend der Durchführung der Beprobung anmelden. Wichtig ist vor allem, dass am Beprobungstag alle relevanten Probeentnahmestellen auch beprobt werden. Hier ist insbesondere Ihr Mitwirken als MieterIn der obersten Geschosse sehr von Bedeutung.

Die Ergebnisse der Beprobung und eventuelle Schlussfolgerungen/Maßnahmen bei Feststellung von Legionellen werden Ihnen mit Vorliegen der Ergebnisse schriftlich mitgeteilt.

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Beprobung werden am Warmwasserspeicher der zentralen Warmwassererzeugung 2 Probenentnahmeventile installiert. In den Wohnungen sind keine gesonderten baulichen Aufwendungen notwendig.

Die Kosten der PEV, deren Montage sowie die Montage der WMZ werden seitens Ihres Vermieters getragen. Die Kosten der Beprobung gehen als Kostenpositionen in die Betriebskostenabrechnung ein. Sollten wider Erwarten zusätzliche Beprobungen und/oder weitere Maßnahmen in Folge positiver Proben notwendig werden, so sind diese Kosten grundsätzlich nicht umlagefähig.

Sehr geehrte Mieter und Mieterinnen, die Novelierung der TrWVO mit ihren Konsequenzen für die Gebäudeeigentümer ist eine gesetzliche Maßnahme, die von den Vermietern nicht zu vertreten aber umzusetzen ist. Letztlich sind die notwendigen Maßnahmen auch zu Ihrem eigenen Schutz der Gesundheit. Bitte haben Sie Verständnis und unterstützen Sie Ihren Vermieter bei der Umsetzung der gesetzlichen Forderungen der Trinkwasserverordnung.

## Regionales Entwicklungskonzept Peenemünde 2020

### Moderationsprozess zur Umsetzung der Schlüsselprojekte

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zur:

## Informationsveranstaltung

**Vorstellung des Sachstandes des REK (Regionales Entwicklungskonzept Peenemünde 2020) mit Erläuterungen zu einzelnen Schlüsselprojekten**



**Datum: Donnerstag den 19.09.13 um 19.00 Uhr**

**Ort: HTM (Historisch-Technisches Museum GmbH) Kinosaal, Im Kraftwerk, 17449 Peenemünde**

Gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

## Heiß begehrt und sinnvoll: Sucharmbänder der DLRG in Karlshagen

Der Sommer 2013 ist endlich mal wieder einer wie aus dem Bilderbuch: Volle Strände, angenehme Wassertemperaturen, tobende Kinder und glückliche Familien. Wie schnell passiert es jedoch in diesem „Strandgewimmel“, dass ein Kind die Übersicht verliert, sich von den Wellen abtreiben lässt oder sich beim Muscheln Suchen zu weit weg von der elterlichen Decke entfernt und nicht zurück findet.

Geht ein Kind verloren ist der Gang zum DLRG-Rettungsturm in jedem Fall der richtige Weg. Haben die Eltern ihr Kind dann noch mit einem kostenlosen und nummerierten DLRG-Sucharmband registrieren lassen, ist es ein Leichtes die Eltern zu finden. Dank der bei der Registrierung aufgenommenen Handy- bzw. Strandkorbnummer neben dem Namen lassen sich die besorgten Eltern schnell ausfindig machen.

Mit Lautsprecherdurchsagen machen die Rettungsschwimmer regelmäßig auf die kostenlose Verteilaktion der Armbänder aufmerksam. Mehr als 1.200 Suchbänder wurden durch die DLRG in diesem Sommer im Ostseebad Karlshagen bereits an begeisterte Eltern verteilt.



## Das Team der Kurverwaltung Trassenheide benötigt Unterstützung

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams ab sofort bis 30.11.2013 einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin auf Minilohn- Basis 450,00 €.

### Tätigkeiten:

- Aktualisierung der Statistik und Eingabe der Meldescheinblöcke, mittels Computer
- bei Bedarf Unterstützung des Service- Bereiches im „Haus des Gastes“

Die monatliche Arbeitszeit beträgt 54 Stunden. Arbeitszeiteinteilung in Abstimmung mit dem Leiter des Eigenbetriebes.

Vorteilhaft sind Erfahrungen in der Büroarbeit, am Computer und Kommunikation mit dem Urlaubsgast.

### Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

#### Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ Kurdirektor Herrn W. Burghardt

- Bewerbung -

**Strandstraße 36**

**17449 Ostseebad Trassenheide**

**Gerne auch per E-Mail an: [veranstaltung@trassenheide.de](mailto:veranstaltung@trassenheide.de)**

*Burghardt*

**Kurdirektor**

## Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH informiert:

### Entsorgung von Glühbirnen, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren

Herkömmliche Glühlampen gehören in den Restmüll. Kompakte (KLL) und stabförmige Leuchtstofflampen (Energiesparlampen) enthalten Quecksilber. Deshalb gehören diese Lampen, wenn sie ausgedient haben, **nicht** in den Hausmüll oder den Glascontainer, sondern sind bei einer geeigneten Sammelstelle für Altgeräte abzugeben. Nur dann kann Quecksilber getrennt erfasst und das Lampenglas verwertet werden. Die Rückgabe ist für Sie als Privatperson kostenlos.

Sammelstellen für diese Lampen finden sich auf folgende Wertstoffhöfe: Wertstoffhof Zinnwitz, Neppermin, Wolgast, Anklam, Ducherow, Kemnitz, Helmshagen und Gützkow

Die Öffnungszeiten und Anfahrt erfahren Sie unter [www.veo-karlsburg.de](http://www.veo-karlsburg.de)

### Was ist zu tun, wenn eine Kompaktleuchtstofflampe (KLL) besser bekannt als Energiesparlampen zerbricht?

Falls eine KLL zerbricht, kann Quecksilber in die Raumluft gelangen. Da der Quecksilbergehalt der Raumluft direkt nach dem Zerbrechen der KLL am höchsten ist, sollten Sie bei Lampenbruch sofort die Fenster zum Lüften öffnen. Alle Personen und Haustiere verlassen anschließend für ca. 15 Minuten den Raum. Heizung und Klimaanlage schalten Sie am besten ab. Dadurch reduziert sich die Luftbelastung erheblich. Alle weiteren Reinigungs- und Aufräumarbeiten führen Sie auch mit offenem Fenster durch, damit der Quecksilbergehalt in der Luft weiter sinkt.



## Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH informiert:

### Annahme Wertstoffhöfe Holz

Ab sofort werden Altholzabfälle A4, Kunststoffe und Glasabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten nur noch auf folgende Wertstoffhöfe angenommen:



**Wertstoffhof Anklam, Wolgast, Kemnitz und Zinnowitz**

Öffnungszeiten und die genaue Anfahrt erfahren Sie unter [www.veo-karlsburg.de](http://www.veo-karlsburg.de)

Zu dieser Abfallart gehören zum Beispiel:

- Türen und Fenster aus dem Außenbereich (Holz und Kunststoff)
- Konstruktionshölzer für tragende Teile (Dachbalken)
- Bau- und Abbruchholz mit schädlichen Verunreinigungen
- Bahnschwellen
- Sortimente aus dem Garten und Landschaftsbau
- Altholz aus Schadensfällen (z. B. Brandholz)

Die Annahme dieser Abfälle wird nur von Privathaushalten und in gewerblichen Kleinstmengen erfolgen. Gewerbe die eine größere Menge dieser Abfallart haben müssen ihre Abfälle über Container entsorgen lassen.

Alle anderen Holzabfälle können über die Holzcontainer die auf allen Wertstoffhöfen im Stehen entsorgt werden.

**Wir gratulieren**

Glückwünsche  
für die Jubilare  
des Amtes Usedom-Nord  
im Monat  
September 2013



**Gemeinde Karlshagen**

01.09.	Finke, Irmgard	80 Jahre
04.09.	Baartz, Lieselotte	85 Jahre
04.09.	Sauppe, Elli	80 Jahre
05.09.	Lüttich, Ilona	70 Jahre
11.09.	Kabbe, Emma	75 Jahre
12.09.	Diedrich, Werner	91 Jahre
13.09.	Seevers, Manfred	70 Jahre
14.09.	Teicher, Rosemarie	80 Jahre
21.09.	Leide, Edith	90 Jahre
22.09.	Schätze, Gudrun	75 Jahre
25.09.	Kühne, Gisela	75 Jahre
25.09.	Venske, Dietmar	70 Jahre
27.09.	Hennings, Heide	70 Jahre
29.09.	Beth, Lotte	75 Jahre

**Gemeinde Mölschow OT Bannemin**

06.09.	Mix, Irene	92 Jahre
13.09.	Seevers, Horst	70 Jahre

**Gemeinde Peenemünde**

25.09.	Krüger, Hans-Joachim	75 Jahre
--------	----------------------	----------

**Gemeinde Trassenheide**

01.09.	Dr. Schmidt, Jörg-Michael	70 Jahre
02.09.	Weise, Helga	70 Jahre

**Gemeinde Zinnowitz**

06.09.	Weingart, Charlotte	92 Jahre
11.09.	Mitschke, Anita	70 Jahre
13.09.	Kammerer, Bärbel und Theodor	Goldene Hochzeit
16.09.	Fuhrmann, Barbara	80 Jahre
19.09.	Anderson, Karl-Heinz	70 Jahre
19.09.	Gellert, Konrad	85 Jahre
19.09.	Riedel, Hartmut	70 Jahre
22.09.	Höltje, Elisabeth	70 Jahre
25.09.	Guse, Hella	85 Jahre
25.09.	Schröder, Gertrud	92 Jahre
27.09.	Lompscher, Marga	90 Jahre
28.09.	Retzlaff, Traude	75 Jahre
29.09.	Preusche, Peter	70 Jahre
30.09.	Michaelis, Annemarie	93 Jahre

**Kulturnachrichten**

**Trassenheide lud am 09. August 2013 zur Sommernachtsparty**

Nachtschwärmer mussten aufpassen! Am Freitag, dem 9. August 2013 stieg im Ostseebad Trassenheide die große Sommernachtsparty. Von 19 bis 24 Uhr schwangen Urlauber und Einheimische an der Konzertmuschel ihr Tanzbein.

DJ Tom und der Kurdirektor Werner Burghardt stimmten ab 19 Uhr an der Konzertmuschel auf die Party ein. Das Trassenheider Maskottchen „Fiete“ amüsierte sich gleichzeitig mit den Kindern und diese bewegten sich mit flotten Schritten zum Trassenheide-Lied „Wir sehen uns wieder in Trassenheide“. Die Kleinen konnten sich auch beim Kinderschminken, beim Bemalen von Holzbildern oder auf der Springburg vergnügen. „Über sieben Brücken“, „Bataillon d'Amour“, „Jugendliebe“, „Alt wie ein Baum“: Alle Ost-Bands an einem Abend gab es ab 19.30 Uhr. Die sechsköpfige Coverband „Splitt“ rockte mit ihren Songs von Silly, Karat, City, den Puhdys und anderen Legenden die Bühne. Ab 21.30 Uhr ging es dann heißer - bei der professionellen Duo-Feuershow „Beauty & Fire“. Sie verblüfften die Gäste mit Licht-, Feuer- und Pyroeffekten und einem Mix aus Tanz und Akrobatik. Zum Abschluss der Sommernachtsparty stieg um 22.30 Uhr das Feuerwerk mit Wasserbomben und vielen neuen Überraschungen in den Trassenheider Nachthimmel.

**Ihre Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide**



**Sunflower-Rallye macht Stop in Zinnowitz am Samstag, dem 31.08.2013**

Die ADAC-Sunflower-Rallye hat sich seit ihrer Premiere im Jahr 2002 zu einem Top-Event im Oldtimerbereich entwickelt. Jedes Jahr stehen neue Destinationen im Mittelpunkt der Rallye. Dieses Mal zu Gast auf Usedom wird eine Fahrzeugpräsentation auf dem Seebrückenvorplatz von Zinnowitz am 31.08. um 10:35 Uhr stattfinden. 67 Oldtimer können dann Gäste und Einwohner bestaunen. Von Alfa Romeo über Bogward, Chevrolet, Mercedes Benz, Porsche bis VW werden vertreten sein.



**Bitte und Aufruf zur Unterstützung der 2. Zinnowitzer Lampionkette mit Rekordversuch**

Liebe Zinnowitzer Unternehmer und Gewerbetreibende, liebe Einwohner von Zinnowitz,

gemeinsam ist uns, am 3. Oktober vergangenen Jahres, das Unglaubliche gelungen.

Eindrucksvoll wurden von den mitwirkenden Gästen und Einwohnern über 5.000 Lampions an unserem Strand in einer großartigen Kette präsentiert und aufgestellt.

Und das, obwohl „nur“ 3.000 Lampions geplant waren.

Alle waren und sind bis heute davon begeistert.

Zinnowitz strahlte über die Insel hinweg!

Dieser Erfolg zeigte uns, dass ein breites Interesse an der Lampionkette“ und ebenso eine große Bereitschaft zur Unterstützung dieser in unserem Zinnowitz bestehen.

Und so ist der diesjährige Rekordversuch bereits in fester Planung.

Traditionell, am 3. Oktober diesen Jahres, wird die 2. Zinnowitzer Lampionkette mit Rekordversuch an unserem Strand gestellt werden, abschließend mit einem Inselhöhenfeuerwerk.

Dieses Jahr sind bereits 10.000 Lampions zum Casa Familia geliefert! Denn, Zinnowitz bereitet sich vor:

**3. Oktober 2013 Weltrekordversuch mit Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde**

Die Kurverwaltung mit Frau Kurdirektorin Monika Schillinger hat für diesen Abend die Schirmherrschaft übernommen, eng unterstützt bei der Organisation von den Initiatoren der Lampionkette, der ERFA Gruppe der Hoteliers.

Die Veranstaltung wird ca. 17:00 Uhr im Park mit der Ausgabe der Lampions beginnen, umrahmt von Kinderanimation und Musik der Fanfaren und Schallmähen, die später den Lampionzug zum Strand begleiten werden.

Gleichzeitig kümmern wir uns auch um das leibliche Wohl unserer Lampiongäste. Im Park sind feste Cateringstationen vorgesehen. Jeder Unternehmer ist angesprochen, das Catering über die Strecke und am Strand mitzugestalten.

Allein auf Grund der guten Resonanz von 2012, ist mit weit mehr Gästen zu rechnen.

Doch je größer ein Fest wird, umso mehr Hände und Unterstützung werden benötigt.

Deshalb bitten wir Sie, unterstützen Sie diesen Event!

**Liebe Zinnowitzer Einwohner Unternehmer, Gewerbetreibende und Vereine,**

**nur gemeinsam bringen wir am 03.10.2013 10.000 Lampionträger glücklich an unseren Strand und lassen Zinnowitz noch schöner erstrahlen.**

**Wie können Sie unterstützen?**

1. Kauf von Lampions - 1 Lampion kostet 1,09€ entspricht finanzieller Sponsorenbeteiligung.
2. Mitarbeiter oder Helfer bei Vorbereitung und Veranstaltung sein oder stellen.

Wir hoffen, auf Ihr Interesse und Ihre großzügige, vieler Hände, Unterstützung.

**Seien Sie dabei, Zinnowitz startet durch!**

Zusagen bitte schnellstmöglich per Mail an [Treutlein@casafamilia.de](mailto:Treutlein@casafamilia.de) oder Fax **038377 77505**

Fragen über die Kurverwaltung Frau Diedrich, 038377 49215  
Danke.

Mit besten Grüßen im Namen der ERFA-Gruppe der Zinnowitzer Hoteliers,

**Sabine Schlechter**

PS: Lampionparty als Dankeschön für alle Mitwirkenden, Sponsoren, Helfer, Unterstützer.

**Impressum**

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

**Verlag + Satz:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

**Druck:**

**Telefon und Fax:**

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

**Anzeigenannahme:**

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

**Redaktion:**

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

**Internet und E-Mail:**

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:**

**Amtlicher Teil:** Der Amtsvorsteher  
**Außeramtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
**Anzeigenteil:** Jan Gohlke

**Erscheinungsweise:**

monatlich

**Auflage:**

5.058 Exemplare

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH KG**

Heimat- und Bürgerzeitungen





## Veranstaltungen: Kurverwaltung Zinnowitz

Wann	Ort	Wo	Was
<b>Mittwoch, 21. August</b>			
09:30	Zinnowitz	Tennisanlage	<b>Urlaubertennisturnier</b> Anmeldung und Treff: 09:30 Uhr Beginn: 10:00 Uhr Bälle werden gestellt. Die Sieger erhalten Pokale.
10:00	Zinnowitz	Kulturhauspark	<b>Zinnowitzer Inselmarkt mit Kreativtag</b> mit Kunst, Handwerk und regionalen Produkten aus M-V (Holzspielzeug, Stickerei, Honig, Sanddornprodukte, Malerei und Fotos, Schmuck und handgefertigte Seifen)
10:00	Zinnowitz	Lesesaal der Bibliothek	<b>Vortrag über Peenemünde und die V1</b> Vortrag mit anschließender Wanderung zu einer Abschussrampe der V1 Waffe Referent: Sven Grempler Dauer: ca. 3 Stunden Eintritt mit Kurkarte: 1,50 € ohne Kurkarte 3,00 €
11:00	Zinnowitz	Musikpavillon	<b>Der Ostseekasper kommt</b> Puppentheater für Groß und Klein Eintritt pro Person: 4,- €
14:30	Zinnowitz	Haupteingang- Strand	<b>Märchen unterm Sonnenschirm</b> Es werden Märchen und Geschichten vorgelesen und erzählt.
20:00	Krummin	Kirche Krummin	<b>Kultursommer der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz</b> „Paganini bis Piazzolla“ - Violine & Gitarre Annerose Kolkwitz & Andreas Peters

## Donnerstag, 22. August

Wann	Ort	Wo	Was
10:00	Zinnowitz	Kulturhauspark	<b>Zinnowitzer Inselmarkt</b> mit Kunst, Handwerk und regionalen Produkten aus M-V (Holzspielzeug, Stickerei, Honig, Sanddornprodukte, Malerei und Fotos, Schmuck und handgefertigte Seifen)
10:00	Zinnowitz	Kurverwaltung	<b>Kräuterwanderung</b> Entdecken sie auf einem Kräuterspaziergang was Mutter Erde direkt vor unserer Haustür an heilkräftiger Pflanzennahrung zu bieten hat. Wir zeigen ihnen die natürlichen Standorte und worauf man beim Sammeln achten muss. Bitte einen Tag vorher anmelden! mit Kurkarte: 1,50 €, ohne Kurkarte: 3,- €
14:30	Zinnowitz	Haupteingang- Strand	<b>Strandspiele für Kinder</b> Spiel und Spaß mit Christian
19:30	Zinnowitz	Ostseebühne	<b>Vineta- Der Luzifertrick</b> Erleben Sie eine weitere Open Air Theatershow für die ganze Familie aus der vinetischen Sagenwelt mit viel Musik, Tanz, Kampfszenen, Licht- und Pyroeffekten und einer fantastischen Lasershow. Kartenvorverkauf: Kurverwaltung Tel. 038377 4920 Theater Anklam Tel. 03971 208925
20:00	Zinnowitz	Musikpavillon	<b>Konzert mit „envivo“</b>
20:00	Zinnowitz	evangelische Kirche	<b>Kultursommer der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz</b> Björn Casapietra

## Freitag, 23. August

Wann	Ort	Wo	Was
10:00	Zinnowitz	Haupteingang- Strand	<b>Tanzspaß mit Marie</b> für Kinder ab 4 Jahre
10:30	Zinnowitz	Haupteingang- Strand	<b>ZUMBA</b> Zumba-fitness mit Marie
19:30	Zinnowitz	Blechbüchse	<b>Achtung Deutsch!</b> Multi-Kulti-Komödie Regie: Birgit Lenz
20:00	Zinnowitz	Musikpavillon	<b>Konzert mit „feedback“</b>
20:00	Zinnowitz	Casa Familia Dünenstraße 45	<b>150 Jahre Zeitgeschichte durch Zinnowitz</b> Eine Bilderreise mit Geschichten und Episoden gezeigt und erzählt von Silvia Klöpfer.

## Samstag, 24. August

Wann	Ort	Wo	Was
15:00	Zinnowitz	Casa Familia Dünenstraße 45	<b>Cafemusik (Keyboard)</b> mit Herrn Pietrucha
19:30	Zinnowitz	Ostseebühne	<b>Vineta- Der Luzifertrick</b> Erleben Sie eine weitere Open Air Theatershow für die ganze Familie aus der vinetischen Sagenwelt mit viel Musik, Tanz, Kampfszenen, Licht- und Pyroeffekten und einer fantastischen Lasershow. Kartenvorverkauf: Kurverwaltung Tel. 038377 4920 Theater Anklam Tel. 03971 208925

**Sonntag, 25. August**

Wann	Ort	Wo	Was
19:30	Zinnowitz	Blehbüchse	<b>Zu Gast: Timur Vermes</b> „Er ist wieder da“ Timur Vermes liest aus seiner Hitler- Satire „Er ist wieder da“

**Montag, 26. August**

Wann	Ort	Wo	Was
09:30	Zinnowitz	Kurverwaltung	<b>Radwanderung zur Halbinsel Gnitz</b> Die Tour führt über die ehemaligen Fischerdörfer Netzelkow und Lütow ins Naturschutzgebiet „Südspitze Gnitz“. Die artenreichen Magerrasen und der idyllische Blick über das Achterwasser laden zu einem unvergessenen Naturerlebnis, welches mit etwas Glück auch den kreisenden Seeadler bietet. Strecke ca.: 30 km Dauer ca.: 6 Stunden
20:00	Zinnowitz	Blehbüchse	<b>Konzert mit der Chris Barber Band</b> Siehe Seite
20:00	Zinnowitz	Hotel Baltic	<b>Die Insel Usedom-ein Naturerlebnis</b> In diesem Vortrag erleben Sie die Insel Usedom im Wandel der Jahreszeiten und die einzigartige Naturlandschaft mit ihrer vielseitigen Tier- und Pflanzenwelt, die Idylle der Dörfer, die Schönheit der Bäderarchitektur, den Strand mit den Fischern und seinen Booten. Referent: W. Nehls Eintritt: 1,50 € mit Kurkarte, 2,60 € ohne Kurkarte

**Dienstag, 27. August**

Wann	Ort	Wo	Was
10:00	Zinnowitz	Kurverwaltung	<b>Ortsführung (außer Gruppen)</b> Dauer: ca. 1,5 Std. mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte: 2,00 €
10:00	Zinnowitz	Ostseebühne	<b>Einblicke in die Geheimnisse Vinetas</b> Schauen Sie hinter die Kulissen Vinetas, wir gewähren Ihnen Einblicke in die technischen Details der Vinetabühne und in die Garderoben der Schauspieler. Erfahren Sie mehr über die Kostüme, Requisiten, die Geschichte Vinetas und die Entstehung der Festspiele in Zinnowitz.
17:30	Zinnowitz	Restaurant Vineta	<b>Maritimer Abend</b> mit Fischbuffet & Livemusik Preis pro Person: 19,50 €
20:00	Zinnowitz	Musikpavillon	<b>Konzert mit der Band „Ohrwurm“</b>
20:00	Zinnowitz	evangelische Kirche	<b>Kultursommer der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz</b> „Lebedig un Freilach“- De Klesmorims
20:00	Zinnowitz	Casa Familia Dünenstraße 45	<b>„Peenemünde“</b> Diavortrag Relikte und Natur ein Streifzug durch das Sperrgebiet. Referent: Siegfried Trieglaff

**Mittwoch, 28. August**

Wann	Ort	Wo	Was
09:30	Zinnowitz	Tennisanlage	<b>Urlaubertennisturnier</b> Anmeldung und Treff: 09:30 Uhr Beginn: 10:00 Uhr Bälle werden gestellt. Die Sieger erhalten Pokale.
10:00	Zinnowitz	Lesesaal der Bibliothek	<b>Vortrag über Peenemünde und die V1</b> Vortrag mit anschließender Wanderung zu einer Abschussrampe der V1 Waffe Referent: Sven Grempler Dauer: ca. 3 Stunden Eintritt mit Kurkarte: 1,50 € ohne Kurkarte 3,00 €
11:00	Zinnowitz	Musikpavillon	<b>Der Ostseekasper kommt</b> Puppentheater für Groß und Klein Eintritt pro Person: 4,- €
14:30	Zinnowitz	Haupteingang- Strand	<b>Märchen unterm Sonnenschirm</b> Es werden Märchen und Geschichten vorgelesen und erzählt.
20:00	Krummin	Kirche Krummin	<b>Kultursommer der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz</b> Gabenkonzert mit Familie Linde

**Donnerstag, 29. August**

Wann	Ort	Wo	Was
10:00	Zinnowitz	Kurverwaltung	<b>Kräuterwanderung</b> Entdecken sie auf einem Kräuterspaziergang was Mutter Erde direkt vor unserer Haustür an heilkräftiger Pflanzennahrung zu bieten hat. Wir zeigen ihnen die natürlichen Standorte und worauf man beim Sammeln achten muss. Bitte einen Tag vorher anmelden! mit Kurkarte: 1,50 €, ohne Kurkarte: 3,- €

14:30	Zinnowitz	Lesesaal der Bibliothek	<b>Faszination Bernstein &amp; Meer ab 6 Jahre</b> Unter diesem Motto steht das Angebot, bei dem es um den „Stein“, der schwimmt und brennt geht. Ein Experte vermittelt Euch Wissenswertes über den Bernstein, und leitet euch bei der Gestaltung der Steine an. Ihr könnt Rohbernsteine in verschiedenen Größen käuflich erwerben oder auch eure eigenen Bernsteinfunde mitbringen, auf Echtheit prüfen lassen und bearbeiten. Stellt euch ein unverwechselbares Erinnerungsstück her. Der Kurs ist kostenfrei. Ihr bezahlt ledig das Stück Bernstein. Der Preis ist gewichtsabhängig und beginnt ab 6,00 € Anmeldung bis einen Tag vorher erforderlich!!! Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt.
19:30	Zinnowitz	Hotel Baltic	<b>„Natur - deutsches Naturerbe Peenemünde“</b> Vortrag Eintritt: 2,50 €
19:30	Zinnowitz	Ostseebühne	<b>Vineta - Der Luzifertrick</b> Erleben Sie eine weitere Open Air Theatershow für die ganze Familie aus der vinetischen Sagenwelt mit viel Musik, Tanz, Kampfszenen, Licht- und Pyroeffekten und einer fantastischen Lasershow. Kartenvorverkauf: Kurverwaltung Tel. 038377 4920 Theater Anklam Tel. 03971 208925
20:00	Zinnowitz	Musikpavillon	<b>„Nimm mich mit Kapitän auf die Reise“</b>
20:00	Zinnowitz	evangelische Kirche	<b>Kultursommer der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz</b> Orgelkonzert - Ekkerhardt Richter
20:00	Zinnowitz	Casa Familia Dünenstraße 45	<b>Familientalk mit der Eltertrainerin Ines Walter</b> Seelische Gesundheit im Familienalltag.

**Freitag, 30. August**

Wann	Ort	Wo	Was
10:00	Zinnowitz	Haupteingang- Strand	<b>Tanzspaß mit Marie</b> für Kinder ab 4 Jahre
10:30	Zinnowitz	Haupteingang- Strand	<b>ZUMBA</b> Zumba-fitness mit Marie
11:00	Zinnowitz	Kulturhauspark	<b>Gaukler-und Fantasy- Festival</b> Auf diesem historischen Marktspektakel werden Märchen gespielt, die böhmischen Raubritter mit dem feuerspeienden Drachen Birgon, der Zauberer Santini, die lustige Gauklergruppe „Max und Moritz“ im Quadrat“, das Masken- und Stelzentheater „Traumfänger“, Wikingerschiffe und auch ein hölzernes Wasserrad, sorgen für Abwechslung. Sowie handgemachte mittelalterliche Musik. Eintritt: frei
20:00	Zinnowitz	Casa Familia Dünenstraße 45	<b>150 Jahre Zeitgeschichte durch Zinnowitz</b> Eine Bilderreise mit Geschichten und Episoden gezeigt und erzählt von Silvia Klöpfer.
20:00	Zinnowitz	Kulturhauspark	<b>„Rujana und der Lindwurm“</b> In einer Liebesgeschichte mit Feuer, Tanz, Akrobatik und Schaukampf, frei nach der Hertha-Sage taucht das Publikum in den nordischen Götterhimmel und in die Welt unserer slawischen Vorfahren ein. Karten werden an der Tageskasse im Kulturhauspark

**Samstag, 31. August**

Wann	Ort	Wo	Was
10:35	Zinnowitz	Haupteingang- Strand	<b>Sunflower Rallye 2013</b> Fahrzeugpräsentation am Haupteingang-Strand
11:00	Zinnowitz	Kulturhauspark	<b>Gaukler-und Fantasy- Festival</b> Auf diesem historischen Marktspektakel werden Märchen gespielt, die böhmischen Raubritter mit dem feuerspeienden Drachen Birgon, der Zauberer Santini, die lustige Gauklergruppe „Max und Moritz“ im Quadrat“, das Masken- und Stelzentheater „Traumfänger“, Wikingerschiffe und auch ein hölzernes Wasserrad, sorgen für Abwechslung. Sowie handgemachte mittelalterliche Musik.
18:00	Zinnowitz	evangelische Kirche	<b>Ruhepunkt</b> Einfach mal für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen, bei meditativen Texten und Musik.
19:30	Zinnowitz	Ostseebühne	<b>Vineta - Der Luzifertrick</b> Erleben Sie eine weitere Open Air Theatershow für die ganze Familie aus der vinetischen Sagenwelt mit viel Musik, Tanz, Kampfszenen, Licht- und Pyroeffekten und einer fantastischen Lasershow. Kartenvorverkauf: Kurverwaltung Tel. 038377 4920 Theater Anklam Tel. 03971 208925
20:00	Zinnowitz	evangelische Kirche	<b>Kultursommer der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz</b> Jugendchor Anhalt
20:00	Zinnowitz	Kulturhauspark	<b>„Rujana und der Lindwurm“</b> In einer Liebesgeschichte mit Feuer, Tanz und Akrobatik und Schaukampf, frei nach der Hertha-Sage taucht das Publikum in den nordischen Götterhimmel und in die Welt unserer slawischen Vorfahren ein. Karten werden an der Tageskasse im Kulturhauspark

**Sonntag, 01. September**

Wann	Ort	Wo	Was
11:00	Zinnowitz	Kulturhauspark	<b>Gaukler-und Fantasy- Festival</b> Auf diesem historischen Marktspektakel werden Märchen gespielt, die böhmischen Raubritter mit dem feuerspeienden Drachen Birgon, der Zauberer Santini, die lustige Gauklergruppe „Max und Moritz“ im Quadrat“, das Masken- und Stelzentheater „Traumfänger“, Wikingerschiffe und auch ein hölzernes Wasserrad, sorgen für Abwechslung. Sowie handgemachte mittelalterliche Musik.
15:00	Zinnowitz	Musikpavillon	<b>Sabine Amtsberg &amp; Martin Bohnstett</b>
19:30	Zinnowitz	Blechbüchse	<b>Zu Gast: Vladimir Kaminer</b> „Diesseits von Eden. Neues aus dem Garten“
19:30	Zinnowitz	Blechbüchse	<b>Zu Gast: Wladimir Kaminer</b> „Diesseits von Eden. Neues aus dem Garten“ Traditionell beschließt er die Reihe „Musik & Literatur“ in der Blechbüchse. Kartenvorverkauf: Kurverwaltung
20:00	Zinnowitz	Kulturhauspark	<b>„Rujana und der Lindwurm“</b> In einer Liebesgeschichte mit Feuer, Tanz und Akrobatik und Schaukampf, frei nach der Hertha-Sage taucht das Publikum in den nordischen Götterhimmel und in die Welt unserer slawischen Vorfahren ein. Karten werden an der Tageskasse im Kulturhauspark

**Montag, 02. September**

Wann	Ort	Wo	Was
09:30	Zinnowitz	Kurverwaltung	<b>Radwanderung in das Naturschutzgebiet „Südspitze Gnitz“</b> Die Tour führt über die ehemaligen Fischerdörfer Netzekow und Lütow ins Naturschutzgebiet „ Südspitze Gnitz“. Die artenreichen Magerrasen und der idyllische Blick über das Achterwasser laden zu einem unvergessenen Naturerlebnis, welches mit etwas Glück auch den kreisenden Seeadler bietet. Strecke ca.: 30 km Dauer ca.: 6 Stunden
20:00	Zinnowitz	Hotel Baltic	<b>Die Insel Usedom - ein Naturerlebnis</b> In diesem Vortrag erleben Sie die Insel Usedom im Wandel der Jahreszeiten und die einzigartige Naturlandschaft mit ihrer vielseitigen Tier- und Pflanzenwelt, die Idylle der Dörfer, die Schönheit der Bäderarchitektur, den Strand mit den Fischern und seinen Booten. Referent: W. Nehls Eintritt: 1,50 € mit Kurkarte, 2,60 € ohne Kurkarte

**Dienstag, 03. September**

Wann	Ort	Wo	Was
10:00	Zinnowitz	Kurverwaltung	<b>Ortsführung (außer Gruppen)</b> Dauer: ca. 1,5 Std. mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte: 2,00 €
15:00	Zinnowitz	Kurverwaltung-Lesesaal	<b>Basteln für Kinder</b> Bitte bis einen Tag vorher anmelden!
19:30	Zinnowitz	Sportschule	<b>Zumba-Fitness mit Marie</b> Kursgebühr mit Kurkarte: 5,00 € ohne Kurkarte 7,00 €
20:00	Zinnowitz	evangelische Kirche	<b>Meistersolisten</b> Die vier Jahreszeiten Eintritt: 20,- € ermäßigt: 15,-

**Mittwoch, 04. September**

Wann	Ort	Wo	Was
10:00	Zinnowitz	Lesesaal der Bibliothek	<b>Vortrag über Peenemünde und die „V1“</b> Vortrag mit anschließender Wanderung zu einer Abschussrampe der V1 Waffe Referent: Sven Grempler Dauer: ca. 3 Stunden Eintritt mit Kurkarte: 1,50 € ohne Kurkarte 3,00 €
15:00	Zinnowitz	Lesesaal der Bibliothek	<b>Märchen und Geschichten für Kinder</b> Es werden Märchen und Geschichten vorgelesen und erzählt. Bitte bis einen Tag vorher anmelden.
20:00	Krummin	Kirche Krummin	<b>De Klesmorims</b> „Lebedig und Freilach“

**Donnerstag, 05. September**

Wann	Ort	Wo	Was
10:00	Zinnowitz	Kurverwaltung	<b>Kräuterwanderung</b> Entdecken sie auf einem Kräuterspaziergang was Mutter Erde direkt vor unserer Haustür an heilkräftiger Pflanzennahrung zu bieten hat. Wir zeigen ihnen die natürlichen Standorte und worauf man beim Sammeln achten muss. Bitte einen Tag vorher anmelden! mit Kurkarte: 1,50 €, ohne Kurkarte: 3,- €

14:30	Zinnowitz	Lesesaal der Bibliothek	<b>Faszination Bernstein &amp; Meer ab 6 Jahre</b> Unter diesem Motto steht das Angebot, bei dem es um den „Stein“, der schwimmt und brennt geht. Ein Experte vermittelt euch Wissenswertes über den Bernstein, und leitet euch bei der Gestaltung der Steine an. Ihr könnt Rohbernsteine in verschiedenen Größen käuflich erwerben oder auch eure eigenen Bernsteinfunde mitbringen, auf Echtheit prüfen lassen und bearbeiten. Stellt euch ein unverwechselbares Erinnerungsstück her. Der Kurs ist kostenfrei. Ihr bezahlt ledig das Stück Bernstein. Der Preis ist gewichtsabhängig und beginnt ab 6,00 € Anmeldung bis einen Tag vorher erforderlich!!! Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt.
20:00	Zinnowitz	Casa Familia Dünenstraße 45	<b>Familientalk mit der Elterntainerin Ines Walter</b> Thema: Cybermobbing und Happy Slapping an Schulen
20:00	Zinnowitz	evangelische Kirche	<b>Orgelkonzert</b> mit der Kurkantorin Ruth Brucker Eintritt: 10,- €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sind frei. Karten an der Abendkasse

**Freitag, 06. September**

Wann	Ort	Wo	Was
15:00	Zinnowitz	Musikpavillon	<b>Konzert mit dem Duo „Det Gang“</b>
20:00	Zinnowitz	Casa Familia Dünenstraße 45	<b>150 Jahre Zeitgeschichte durch Zinnowitz</b> Eine Bilderreise mit Geschichten und Episoden gezeigt und erzählt von Silvia Klöpfer.

**Samstag, 07. September**

Wann	Ort	Wo	Was
11:00	Zinnowitz	Musikpavillon	<b>Konzert des Bundespolizeiorchesters</b> aus Berlin
15:00	Zinnowitz	Casa Familia Dünenstraße 45	<b>Cafemusik im Bistro</b> mit Herrn Pietrucha am Keybord
20:00	Zinnowitz	Casa Familia Dünenstraße 45	<b>Die Insel Usedom im Wechsel der Jahreszeiten</b> Referent: Wolfgang Nehls

**Sonntag, 08. September**

Wann	Ort	Wo	Was
15:00	Zinnowitz	Musikpavillon	<b>Konzert mit dem Duo Sheila &amp; Big Daddy</b>

**Montag, 09. September**

Wann	Ort	Wo	Was
09:30	Zinnowitz	Kurverwaltung	<b>Radwanderung in das Naturschutzgebiet „Südspitze Gnitz“</b> Die Tour führt über die ehemaligen Fischerdörfer Netzelkow und Lütow ins Naturschutzgebiet „ Südspitze Gnitz“. Die artenreichen Magerrasen und der idyllische Blick über das Achterwasser laden zu einem unvergessenen Naturerlebnis, welches mit etwas Glück auch den kreisenden Seeadler bietet. Strecke ca.: 30 km Dauer ca.: 6 Stunden
20:00	Zinnowitz	Hotel Baltic- Raum Tallin	<b>Die Insel Usedom - ein Naturerlebnis</b> In diesem Vortrag erleben Sie die Insel Usedom im Wandel der Jahreszeiten und die einzigartige Naturlandschaft mit ihrer vielseitigen Tier- und Pflanzenwelt, die Idylle der Dörfer, die Schönheit der Bäderarchitektur, den Strand mit den Fischern und seinen Booten. Referent: W. Nehls Eintritt: 1,50 € mit Kurkarte,3,00 € ohne Kurkarte

**Dienstag, 10. September**

Wann	Ort	Wo	Was
10:00	Zinnowitz	Kurverwaltung	<b>Ortsführung (außer Gruppen)</b> Dauer: ca. 1,5 Std. mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte: 2,00 €
15:00	Zinnowitz	Kurverwaltung-Lesesaal	<b>Basteln für Kinder</b> Bitte bis einen Tag vorher anmelden!
19:30	Zinnowitz	Sportschule	<b>Zumba-Fitness mit Marie</b> Kursgebühr mit Kurkarte: 5,00 € ohne Kurkarte 7,00 €



**Mittwoch, 11. September**

Wann	Ort	Wo	Was
10:00	Zinnowitz	Lesesaal der Bibliothek	<b>Vortrag über Peenemünde und die „V1“</b> Vortrag mit anschließender Wanderung zu einer Abschussrampe der V1 Waffe Referent: Sven Grempler Dauer: ca. 3 Stunden Eintritt mit Kurkarte: 1,50 € ohne Kurkarte 3,00 €
15:00	Zinnowitz	Lesesaal der Bibliothek	<b>Märchen und Geschichten für Kinder</b> Es werden Märchen und Geschichten vorgelesen und erzählt. Bitte bis einen Tag vorher anmelden.

**Donnerstag, 12. September**

Wann	Ort	Wo	Was
10:00	Zinnowitz	Kurverwaltung	<b>Kräuterwanderung</b> Entdecken sie auf einem Kräuterspaziergang was Mutter Erde direkt vor unserer Haustür an heilkräftiger Pflanzennahrung zu bieten hat. Wir zeigen ihnen die natürlichen Standorte und worauf man beim Sammeln achten muss. Bitte einen Tag vorher anmelden! mit Kurkarte: 1,50 €, ohne Kurkarte: 3,- €

**Freitag, 13. September**

Wann	Ort	Wo	Was
15:00	Zinnowitz	Musikpavillon	<b>Konzert mit der Band „tide more“</b>
20:00	Zinnowitz	Casa Familia Dünenstraße 45	<b>150 Jahre Zeitgeschichte durch Zinnowitz</b> Eine Bilderreise mit Geschichten und Episoden gezeigt und erzählt von Silvia Klöpfer.

**Samstag, 14. September**

Wann	Ort	Wo	Was
15:00	Zinnowitz	Musikpavillon	<b>Konzert mit dem Jugendblasorchester Greifswald</b>
15:00	Zinnowitz	Casa Familia Dünenstraße 45	<b>Cafemusik im Bistro</b> mit Herrn Pietrucha am Keyboard
20:00	Zinnowitz	Casa Familia Dünenstraße 45	<b>Landschaft und Tierwelt auf der Insel Usedom</b> Referent: Wolfgang Nehls

**Sonntag, 15. September**

Wann	Ort	Wo	Was
15:00	Zinnowitz	Musikpavillon	<b>Konzert mit „SOWARES“</b>

**Montag, 16. September**

Wann	Ort	Wo	Was
09:30	Zinnowitz	Kurverwaltung	<b>Radwanderung in das Naturschutzgebiet „Südspitze Gnitz“</b> Die Tour führt über die ehemaligen Fischerdörfer Netzelkow und Lütow ins Naturschutzgebiet „Südspitze Gnitz“. Die artenreichen Magerrasen und der idyllische Blick über das Achterwasser laden zu einem unvergessenen Naturerlebnis, welches mit etwas Glück auch den kreisenden Seeadler bietet. Strecke ca.: 30 km Dauer ca.: 6 Stunden

**Dienstag, 17. September**

Wann	Ort	Wo	Was
10:00	Zinnowitz	Kurverwaltung	<b>Ortsführung (außer Gruppen)</b> Dauer: ca. 1,5 Std. mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte: 2,00 €
15:00	Zinnowitz	Kurverwaltung-Lesesaal	<b>Basteln für Kinder</b> Bitte bis einen Tag vorher anmelden!
19:30	Zinnowitz	Sportschule	<b>Zumba-Fitness mit Marie</b> Kursgebühr mit Kurkarte: 5,00 € ohne Kurkarte 7,00 €

**Mittwoch, 18. September**

Wann	Ort	Wo	Was
10:00	Zinnowitz	Lesesaal der Bibliothek	<b>Vortrag über Peenemünde und die „V1“</b> Vortrag mit anschließender Wanderung zu einer Abschussrampe der V1 Waffe Referent: Sven Grempler Dauer: ca. 3 Stunden Eintritt mit Kurkarte: 1,50 € ohne Kurkarte 3,00 €
15:00	Zinnowitz	Lesesaal der Bibliothek	<b>Märchen und Geschichten für Kinder</b> Es werden Märchen und Geschichten vorgelesen und erzählt. Bitte bis einen Tag vorher anmelden.

**Donnerstag, 19. September**

Wann	Ort	Wo	Was
10:00	Zinnowitz	Kurverwaltung	<b>Kräuterwanderung</b> Entdecken sie auf einem Kräuterspaziergang was Mutter Erde direkt vor unserer Haustür an heilkräftiger Pflanzennahrung zu bieten hat. Wir zeigen ihnen die natürlichen Standorte und worauf man beim Sammeln achten muss. Bitte einen Tag vorher anmelden! mit Kurkarte: 1,50 €, ohne Kurkarte: 3,- €
14:30	Zinnowitz	Lesesaal der Bibliothek	<b>Faszination Bernstein &amp; Meer ab 6 Jahre</b> Unter diesem Motto steht das Angebot, bei dem es um den „Stein“, der schwimmt und brennt geht. Ein Experte vermittelt euch Wissenswertes über den Bernstein, und leitet euch bei der Gestaltung der Steine an. Ihr könnt Rohbernsteine in verschiedenen Größen käuflich erwerben oder auch eure eigenen Bernsteinfunde mitbringen, auf Echtheit prüfen lassen und bearbeiten. Stellt euch ein unverwechselbares Erinnerungsstück her. Der Kurs ist kostenfrei. Ihr bezahlt ledig das Stück Bernstein. Der Preis ist gewichtsabhängig und beginnt ab 6,00 € Anmeldung bis einen Tag vorher erforderlich!!! Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt.

**Freitag, 20. September**

Wann	Ort	Wo	Was
11:00	Zinnowitz	Musikpavillon	<b>XX. Seebrückenfest</b> 10:30 - 12:30 Uhr „Delikat“ Die beste Ostrockcoverband spielt Live. 15:30 - 17:30 Uhr „pro-live-band“ 19:00 - 22:00 Uhr „pro-live-band“ „It`s Partytime“-Live.
20:00	Zinnowitz	Casa Familia Dünenstraße 45	<b>150 Jahre Zeitgeschichte durch Zinnowitz</b> Eine Bilderreise mit Geschichten und Episoden gezeigt und erzählt von Silvia Klöpfer.

**Samstag, 21. September**

Wann	Ort	Wo	Was
11:00	Zinnowitz	Musikpavillon	<b>XX. Seebrückenfest</b> 11:00 - 12:00 Uhr „Der Nächste bitte „Frau Pupp doktor Pille, Sanitärer Konstantin und Frosch Quaki bitten zur Sprechstunde. 14:00 - 15:30 Uhr „Aber, aber nicht so frech“ Kabarett mit den Berliner Solisten: Klausjürgen Steinmann, Petra Dobbertin und Irene Wittermann 15:30 - 18:00 Uhr „Wild, weiblich, virtuos“ „Venusbrass“ Marching- Actionband 18:30 - 21:15 Uhr „Les Bummms Boys“ Party ... Party ... Party 21:15 Uhr Musikalisches Lichtermeer Höhenfeuerwerk 21:30 - 22:00 Uhr „Les Bummms Boys“
15:00	Zinnowitz	Casa Familia Dünenstraße 45	<b>Cafemusik im Bistro</b> mit Herrn Pietrucha am Keybord
20:00	Zinnowitz	Casa Familia Dünenstraße 45	<b>„Seh`nse das ist Berlin“</b> ... die One-Man- Show aus Berlin mit Lothar Wolf. Eintritt: 8,50 €

**Sonntag, 22. September**

Wann	Ort	Wo	Was
11:00	Zinnowitz	Musikpavillon	<b>XX. Seebrückenfest</b> 11.00 - 12.30 Uhr Ann Red Große Hits modern arrangiert für eine rockige E-Geige und Klavier. 15:00 - 16:30 Uhr Ann Red Frische Arrangements großer Hits charmant und konzertant präsentiert.
19:30	Krummin	Kirche Krummin	<b>Usedomer Musikfestival</b> Konzert: Höfische Feste-Östliche Winde mit Hortus Musicus

**Montag, 23. September**

Wann	Ort	Wo	Was
09:30	Zinnowitz	Kurverwaltung	<b>Radwanderung in das Naturschutzgebiet „Südspitze Gnitz“</b> Die Tour führt über die ehemaligen Fischerdörfer Netzelkow und Lütow ins Naturschutzgebiet „ Südspitze Gnitz“. Die artenreichen Magerrasen und der idyllische Blick über das Achterwasser laden zu einem unvergessenen Naturerlebnis, welches mit etwas Glück auch den kreisenden Seeadler bietet. Strecke ca.: 30 km Dauer ca.: 6 Stunden

**Dienstag, 24. September**

Wann	Ort	Wo	Was
10:00	Zinnowitz	Kurverwaltung	<b>Ortsführung (außer Gruppen)</b> Dauer: ca. 1,5 Std. mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte: 2,00 €
15:00	Zinnowitz	Kurverwaltung-Lesesaal	<b>Basteln für Kinder</b> Bitte bis einen Tag vorher anmelden!
19:30	Zinnowitz	Sportschule	<b>Zumba-Fitness mit Marie</b> Kursgebühr mit Kurkarte: 5,00 € ohne Kurkarte 7,00 €

**Mittwoch, 25. September**

Wann	Ort	Wo	Was
10:00	Zinnowitz	Lesesaal der Bibliothek	<b>Vortrag über Peenemünde und die „V1“</b> Vortrag mit anschließender Wanderung zu einer Abschussrampe der V1 Waffe Referent: Sven Grempler Dauer: ca. 3 Stunden Eintritt mit Kurkarte: 1,50 € ohne Kurkarte 3,00 €
15:00	Zinnowitz	Lesesaal der Bibliothek	<b>Märchen und Geschichten für Kinder</b> Es werden Märchen und Geschichten vorgelesen und erzählt. Bitte bis einen Tag vorher anmelden.

**The Big Chris Barber Band****„Europe's Finest Traditional Jazz & Blues Band“**

Weltklassejazz erwartet die Besucher in der Blechbüchse am **26.08.2013 um 20:00 Uhr**. Dann tritt die ewig junge Trad-Jazz Ikone, Chris Barber mit seiner „Big Chris Barber Band“ in Zinnowitz auf.

Chris Barber und seine Band zählten bereits in den 50er Jahren zu den bekanntesten und beliebtesten Dixielandgruppen Europas mit New Orleanscher Jazzprägung. Und noch heute bieten sie Jazz und Swing vom Allerfeinsten. Wir denken an „Bourbon Street Parade“, „When the Saints go marching in“, „Petite Fleur“ oder Miles Davis' „All Blues“ und natürlich an Barbers ganz großen Hit, die Dixie Hymne schlechthin: „Ice-Cream“.

Die zehn Musiker um Barber sind nicht nur Solisten von außergewöhnlicher Musikalität und verblüffendem Improvisationsreichtum, sondern auch Entertainer mit dem sprichwörtlichen britisch-distanzierten Humor.

Eintritt: 39,90 €

**Vorverkaufsstellen:**

Eintritt:

- 39,90 € (generell keine Ermäßigungen)

Kartenvorverkauf:

- Kurverwaltung Zinnowitz direkter Kartenverkauf (keine Vorbestellungen möglich)
- Theaterkasse Theater Zinnowitz, Tel.: 038377 40936
- Zentraler Kartenservice - Reservierung, Tel.: 03971 208925
- per E-Mail: kartenservice@theater-anklam.de



## 20 Jahre Vinetabrücke Zinnowitz

### 1993 - 2013

#### Das Programm:

#### Freitag, 20.09.2013

10:30 - 12:30 Uhr

#### „Delikat“

Die beste Ostrockcoverband spielt Live.



15:30 - 17:30 Uhr

#### „pro-live-band“

19:00 - 22:00 Uhr

#### „pro-live-band“

„It's Partytime“-Live.



#### Samstag, 21.09.2013

11:00 - 12:00 Uhr

#### „Der Nächste bitte“

Frau Pupp doktor Pille, Sanitärer Konstantin und Frosch Quaki bitten zur Sprechstunde.



14:00 - 15:30 Uhr

#### „Aber, aber nicht so frech“

Kabarett mit den Berliner Solisten: Klausjürgen Steinmann, Petra Dobbertin und Irene Witterman



15:30 - 18:00 Uhr

#### „Wild, weiblich, virtuos“

#### „Venusbrass“

Marching- Actionband

18:30 - 21:15 Uhr

#### „Les Bumms Boys“

Party ... Party ... Party. Musikalisches Lichtermeer Höhenfeuerwerk



21:15 Uhr

21:30 - 22:00 Uhr

#### „Les Bumms Boys“



#### Sonntag, 22.09.13

11:00 - 12:30 Uhr

#### Ann Red

Große Hits modern arrangiert für eine rockige E-Geige und Klavier.

15:00 - 16:30 Uhr

#### Ann Red

Frische Arrangements großer Hits charmant und konzertant präsentiert.

Änderungen vorbehalten!!

## Künstler und Musiker des 20. Seebrückenfestes stellen sich vor!

### pro-live aus Berlin



Bands live nur selten gespielt werden.

ist eine Formation mit einem bemerkenswerten Repertoire zur deutschen Rock- und Partymusik geworden, die den Ansprüchen eines breiten Publikums gerecht wird. Das Ziel der Band ist es, die Originalität der Songs haarscharf zu wahren. Es erklingen Songs, die von anderen

### Band - Ann Red



konzertantem Auftreten, transparentem Sound und einer Prise Charme jedes Publikum für sich zu begeistern.

### Venusbrass



Charmant, virtuos präsentieren die 5 Vollblutmusikerinnen Klassiker und Eigenkompositionen querbeet durch die Musikhistorie

Die einzigartige Verbindung einer rockigen E-Geige mit virtuosem Klavierspiel, der Stimme der charismatischen Frontfrau Anna Steinhardt und einer stilvollen Titelauswahl machen ihre Konzerte mit „AnnRed“ zum Highlight. Sie verstehen es mit frischen Arrangements großer Hits, gewürzt mit Slapstick und viel spontaner Situationskomik.

### Delikat



in ein verschwundenes Land mit einer einzigartigen Popkultur ...

Sie covern die größten Erfolge von DDR-Stars der 70er- und 80er-Jahre wie Puhdys, Karat, Silly, Pankow, City, Lift und vielen Anderen, und lassen DDR-Musikgeschichte in ihren größten Momenten wieder auferstehen. Tauchen Sie ein in ein Gänsehauterlebnis der besonderen Art und lassen Sie sich entführen

### Berliner-Solisten-Team



Das Berliner Solisten Team präsentierten das Kabarettprogramm: „Aber, aber nicht so frech.“ Rund um die „Schönste Nebensache der Welt“ unterhalten Sie singend und spielend mit Witz, Ironie und charmant servierten Frechheiten, die das Zwerchfell strapazieren, bekannte und beliebte Schauspieler aus Berlin: Petra Dobbertin und Klausjürgen Steinmann, am Piano Ronald Herold.

### Der Nächste bitte! - Eine Sprechstunde mit Frau Pupp doktor Pille, Frosch Quaki u. Sanitärer Konstantin



permuttis und Puppenvatis. Es gibt sie noch. Und Sie kommt gerne zur Sprechstunde zu euch.

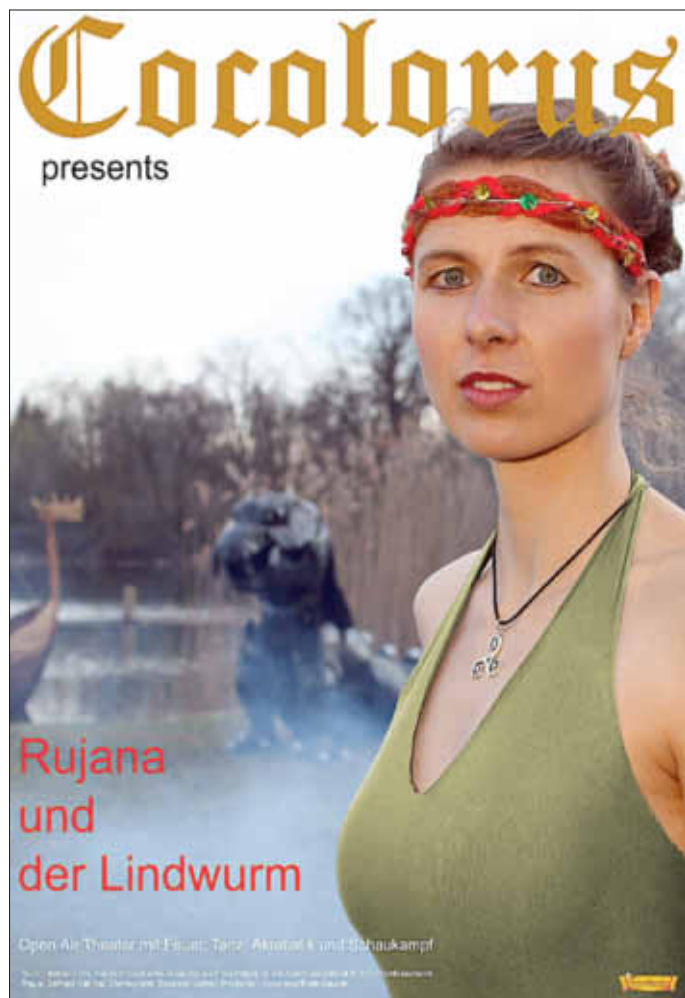
Habt Ihr Kummer oder Sorgen, dann schreibt gleich morgen an Frau Pupp doktor Pille mit der großen, klugen Brille ...“ Wer erinnert sich nicht an den Abendgruß mit Frau Pupp doktor Pille im DDR-Kinderfernsehen? Jahrzehntlang war sie die gute Ratgeberin für alle Puppemuttis und Puppenvatis.



**Les Bumms Boys**



Für viele ist die Rostocker Band der Begriff für akustische Leichtigkeit und performante Lebensfreude. Die ist ein musikalisches Credo der Band, doch genauso fallen auch mal Scheuklappen vor der Ästhetik des Bösen und Lauten. Mit ihrer außergewöhnlichen Mischung aus Pop, Swing und Rock bieten Les Bumms Boys eine Mischung aus Groove und deutschsprachigen Poenten!



**Gaukler- und Fantasyfestival in Zinnowitz**

**Usedomer Gaukler- und Fantasyfestival in Zinnowitz vom 30. Aug. - 1. Sept.**

Das Wandertheater COCOLORUS BUDENZAUBER veranstaltet zum 3. Mal das Usedomer Gaukler- und Fantasyfestival im Park am Kulturhaus. Auf diesem historischen Marktspektakel werden die Akteure täglich von 11 - 22 Uhr ein buntgemischtes Programm für Jung und Alt bieten. Der Eintritt ist frei. Besonders die Kinder können sich auf die Märcheninszenierungen „Der Fischer und seine Frau“, „Hänsel und Gretel“, „Der Rattenfänger“ und „Der Teufel und die gestohlenen Pfannekuchen“ freuen. Mit dabei sind die böhmischen Raubritter mit dem feuerspeienden Drachen Birgon, der Zauberer Santini, die lustige Gauklertruppe „Max und Moritz im Quadrat“, das Masken- und Stelzentheater „Traumfänger“, Wikingerschiffe und auch ein hölzernes Wasserrad, dass gleichzeitig den Hammer einer Glückstalerschmiede antreibt. Viel handgemachte Musik gibt es mit mittelalterlichen Klängen von Cocolorus Diaboli.

Als besonderes Highlight wird täglich um 20 Uhr das große Sondergastspiel „Rujana und der Lindwurm“ in der Fantasy-Arena des Wandertheaters aufgeführt. In einer Liebesgeschichte mit Feuer, Tanz, Akrobatik

und Schaukampf frei nach der Hertha-Sage und anderen slawischen Sagenmotiven von der Ostseeküste taucht das Publikum in den nordischen Götterhimmel und in die Welt unserer slawischen Vorfahren ein. Karten für das Sondergastspiel gibt es an der Tageskasse im Park am Kulturhaus und in der Touristeninformation Zinnowitz.

Info: [www.cocolorus-diaboli.de](http://www.cocolorus-diaboli.de)



**Veranstaltungstipps des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ im Ostseebad Karlshagen**

**vom 21. August - Ende September**

- Do. 22.08. 19:30 Mr. Zunk's Project - von Rock'n Roll über Country bis Swing, Konzertmuschel
- Fr. 23.08. 19:30 „Werksbesichtigung“ - Bildhafte Führung durch die Heeresversuchsanstalt Peenemünde, Historischer Vortrag von Lutz Hübner, Eintritt: 2 €, mit Kurkarte: 1 € im „Haus des Gastes“
- So. 25.08. 19:30 Konzert und Unterhaltung von der Dance Band Flair, Konzertmuschel
- Mo. 26.08. 16:00 TIPP FÜR KIDS: „Singt und spielt mit Heike“ für Kids ab 3 J., Konzertmuschel
- Di. 27.08. 19:30 Angriffsziel Peenemünde: Die alliierten Bombenangriffe 1940 - 1944 - Historischer Vortrag „Haus des Gastes“ mit Manfred Karetzki vom Historisch Technischen Museum, Eintritt 2 €, mit Kurkarte: 1 €
- Do. 29.08. 18:00 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung: „Von Carlshagen nach Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades. Karlshagen“, Start/Anmeldung: „Haus des Gastes“
- Fr. 30.08. 19:30 Live & Zügellos bringt Lagerfeuerstimmung auf die Bühne, akustische Instrumente, Konzertmuschel
- So. 01.09. 19:30 Das Dresdner Ballhausensemble im Konzert mit Evergreens aus Musical, Operette und Theater sowie Swing und Jazz von Oldtime bis Mainstream, Konzertmuschel
- Mo. 02.09. 19:00 „Kleine Kräuterkunde“ mit Ina Schirmer - Von Lavendel über Kamille bis Spitzwegerich: Erfahren Sie mehr über die besonderen Wirkstoffe der Kräuter und mischen Sie sich Ihren eigenen Beruhigungs-, Erkältungs- oder Fruchtee. Eintritt: 2 € im „Haus des Gastes“
- Di. 03.09. 19:00 „Reinhold Tiling - Flieger und Forscher, Erfinder der Kammerrakete“ Buchvorstellung durch einen der Autoren Klaus Tiling, Eintritt frei, „Haus des Gastes“



Mi. 04.09. 10:00 „Die Weisheiten des Waldes und deren Wirkstoffe“ - Gehen Sie mit Winfried Dinse auf Wanderschaft durch den Wald und erfahren Sie Erstaunliches über einheimische Bäume. Eintritt frei Treffpunkt: vor der Rezeption des Campingplatzes

Fr. 06.09. 19:00 Brillant, swingend, mitreißend, so präsentiert sich die Bundespolizei Big Band Berlin. Von Swing bis Modern- und Latinjazz, erinnert die Big Band an legendäre Größen wie Glenn Miller, Benny Goodman, Duke Ellington oder Count Basie. Eintritt frei, Konzertmuschel

Sa. 07.09. 16:00 Konzert des Deutsch-Polnischen Jugend-Akkordeonorchesters mit Schülern der Musikschulen Swinemünde und Gryfi ce sowie der Kreismusikschule Wolgast-Anklam Eintritt frei „Haus des Gastes“

Mo. 09.09. 19:00 Peenemünde damals mit Bildern von heute - Historischer Vortrag über die „Wiege der Raumfahrt“ mit Dieter Frenzel Eintritt: 2 €, mit Kurkarte: 1 € „Haus des Gastes“

Di. 10.09. 19:00 Lange Nacht der Ortsführungen - Auf historischen Spuren durch das Ostseebad. „Von Carlshagen nach Carlshagen“ mit der Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Carlshagen, Eintritt frei, Treffpunkt: „Haus des Gastes“

Mi. 11.09. 19:00 Pilze der Insel Usedom und ihre giftigen Doppelgänger - Hinweise zur Pilzzucht und der nachgesagten heilenden Wirkung von und mit Winfried Dinse. Eintritt: 1 €, mit Kurkarte: frei, „Haus des Gastes“

**1. Usedomer Shantychorfestival - Maritime Stimmgewalt herrscht vom 13. - 16.09.** über inselweit, u.a. in Carlshagen Usedom, wenn unter Schirmherrschaft der Landrätin des Landkreises Dr. Barbara Syrbe das 1. Shantychorfestival der Insel eingeläutet wird.

Fr. 13.09. 15:00 1. Usedomer Shantychorfestival - Begrüßungskonzert in Carlshagen mit dem Dortmunder Shantychor „... die blauen Jungs“, Eintritt frei, Konzertmuschel

So. 15.09. 10:00 Pilzwanderung: Gehen Sie mit dem Experten Winfried Dinse auf Entdeckungstour durch den heimischen Wald. Erfahren Sie Wissenswertes über die nachgesagte heilende Wirkung von Pilzen und Heilkräutern. Eintritt frei, Treffpunkt: Naturschutzzentrum

So. 15.09. 11 - 14:00 1. Usedomer Shantychorfestival - Konzerte des Seemannschores Hannover, des Shanty-Chores „... die blauen Jungs“ aus Dortmund, des Chores der Marinekameradschaft „Teddy Suhren“ Zweibrücken und des einzigen Shantychores der Insel Usedom aus Carlshagen, Eintritt frei, Konzertmuschel

Mo. 16.09. 15:00 1. Usedomer Shantychorfestival - Konzert des Chores der Marinekameradschaft „Teddy Suhren“ aus Zweibrücken in Rheinland-Pfalz Eintritt frei, Konzertmuschel

Mi. 18.09. 19:00 „Hurtigruten-Herbsttour“ zwischen Bergen und Kirkeness: Erfahrungen einer Seereise entlang der norwegischen Küste von Lutz Hübner, Eintritt: 1 €, „Haus des Gastes“

Fr. 20.09. 10:00 Bernsteinsuche - Begeben Sie sich mit Thomas Reich auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“ und erfahren Sie ne-

benbei Wissenswertes über das begehrte Souvenir der Ostsee, max. 15 Personen, Eintritt frei Treffpunkt: Naturschutzzentrum

Wanderung (ca. 12 - 14 km) um den Wolgastsee und Kölpinsee mit Arno Schröder, Teilnahme kostenfrei, Treffpunkt: Bahnhof

Fr. 27.09. 10:00 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Carlshagen“, Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Eintritt frei, Start am „Haus des Gastes“

Sa. 28.09. 19:00 „Humor ist der Regenschirm der Weisen“ - eine heitere, literarisch bis musikalische Reise durch drei Jahrhunderte. Texte von Lessing, Wilhelm Busch, Tucholsky, Otto Reutter, Erich Kästner vorgetragen von Ralph Döhnert und Partnerin, Eintritt: 5 €, mit Kurkarte: 4 €, „Haus des Gastes“

So. 29.09. 10:00 Pilzwanderung: Gehen Sie mit dem Experten Winfried Dinse auf Entdeckungstour durch den heimischen Wald. Erfahren Sie Wissenswertes über die nachgesagte heilende Wirkung von Pilzen und Heilkräutern. Eintritt frei, Treffpunkt: Naturschutzzentrum

**Neue Ausstellung im „Haus des Gastes“ Carlshagen**

**„Blütenträume“**

Die Farbtupfer der aufblühenden Natur sind für uns Menschen eine große Freude. Gerne sind wir unter freiem Himmel und schauen nach allem was grünt und blüht. Die Künstlerin Liane Käs aus Berlin fängt mit ihrer farbenfrohen Acrylmalerei genau diese positive Stimmung ein und zeigt in ihrer Ausstellung einen Querschnitt durch die blühenden Jahreszeiten.



Für die floralen Träume benutzt sie die Acrylfarben oft wie verlaufendes Aquarell - flüssig und zart steht neben ausdrucksstark und kräftig. Ihre Malerei beeindruckt durch die durchdachte technische Umsetzung und die Vielfalt im Ausdruck. Manche gegenständliche Blüte löst sich abstrahierend auf und verschmilzt mit dem Hintergrund. So ist Liane Käs auch in ihren Blumen- und Blütenbildern eine Grenzgängerin zwischen gegenständlicher Malerei und Abstraktion.







Gemalt auf Leinwand und in unterschiedlichen Größen, sind die Werke auch käuflich zu erwerben und bewegen sich in einem erschwinglichen Preisniveau. Besuchen Sie die Ausstellung bis zum 18. Oktober im „Haus des Gastes“ zu den Öffnungszeiten.

Der Eintritt ist frei.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und begrüßen Sie auf das Herzlichste!*

**PROGRAMM**

**14.00 Uhr** Eröffnung der Veranstaltung durch den Bürgermeister Dirk Schwarze, sowie Kurdirektor Werner Burghardt

**14.00 - 15.00 Uhr** Shantychor Karlshagen

**15.00 - 16.00 Uhr** Animation für Kinder mit Clown Happy

**16.00 - 17.30 Uhr** **Programm von Olaf Berger**

**17.30 - 18.00 Uhr** Pilzberatung durch Winfried Dinse

**17.45 Uhr** Siegerehrung- Platzierungen Laser - Schießstand des Wild- Life Usedom

**18.00 - 19.00 Uhr** Beste Unterhaltung aus dem Norden mit „Hellwig & Kurt“

**19.30 - 21.00 Uhr** Konzert von „Tequila Sunrise“

**21.00 - 21.45 Uhr** Karnevalsclub Karlshagen mit ihren Highlights

**22.00 Uhr** Feuerwerk gezündet von der Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide

- deftiger **Erseneintopf** aus der Gulaschkanone von der Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide ab 12.00 Uhr
- frisch gebackener **Kuchen & Kaffee** vom Heimatverein Heideglück“ e.V.
- Beschallung durch DJ TOM
- **Kinderschminken, Springburg und Keramikmalstraße**
- Kreatives der CJD Kindertagesstätte „Kleine Weltentdecker“ Trassenheide
- **Ponyreiten** – durchgeführt vom Reiterhof Bannemin
- **Experimente** der Phänomena Peenemünde
- **Elektronisches Schießen** beim Stand des SSV Wolgast
- **WILD Life Usedom - Wettbewerb beim Laserschließen**

**Buntes MARKTTREIBEN und vieles, vieles mehr . . .**

**Shuttleverkehr**  
für Schwerbeschädigte und Rentner zur Veranstaltung hin und zurück, durchgeführt vom Familien Wellness Hotel Seeklause  
Abfahrt Kurverwaltung: ab 11.30 Uhr (Halbstundentakt)  
Abfahrt Konzertmuschel: ab 11.45 Uhr (Halbstundentakt)  
*Änderungen vorbehalten!*

**Hellwig & Kurt!**  
Im Döhring hat der Teufel los.  
Bester Humor für alle Feinde.

**PHÄNOMENA**

**18. Heimatfest**  
der Gemeinde  
Ostseebad Trassenheide

**Samstag**  
**7. September 2013**  
14.00 - 24.00 Uhr an der  
Konzertmuschel & am Strand

**Ein Fest für die ganze Familie!**

**Program von Olaf Berger**

**Ihre Kurverwaltung und Ihr „Heimatverein Heideglück“ e.V. vom Ostseebad Trassenheide laden Sie recht herzlich ein!**



# 1. Shantychorfestival Insel Usedom

**12. - 15. September 2013**

Maritime Stimmgewalt herrscht am zweiten Septemberwochenende über Usedom, wenn unter Schirmherrschaft der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald Dr. Barbara Syrbe das 1. Shantychorfestival der Insel eingeläutet wird. Neben den Gastgebern, dem Shantychor des Ostseebades Karlshagen, werden sich Chöre aus Berlin, Hannover, Dortmund Ahlbeck (am Stettiner Haff) und Zweibrücken in den Seebädern auf eine Konzerttour begeben. Auch wenn die gesungenen Shanties heute eher Freude für die Ohren bereiten sollen, halfen die damaligen Arbeitslieder an Bord der Segelschiffe den Seeleuten die harte, schwere Arbeit an Bord etwas zu erleichtern und zu vergessen. Neben dem gemeinsamen Singen, steht selbstverständlich die „Inselerkundung“ für die Chormitglieder aus den unterschiedlichen Teilen Deutschlands auf dem Programm. Die einzelnen Konzerttermine stehen u.a. auf [www.karlshagen.de](http://www.karlshagen.de) rechtzeitig bereit.



## Beachvolleyball mit Sonne und guter Laune

Das gab es am 02.08.2013 am Strand im Ostseebad Trassenheide. Bei 35 °C spielten 10 Männer-Teams und 11 Mixed- Teams an insgesamt 5 Beachvolleyballnetzen, um den Titel „Trassenheider Beachvolleyball Star“. Im Mittelpunkt des sportlichen Tages standen aber der Spaß am Spiel und das Zusammensein gleichgesinnter. Die Kurverwaltung möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, dem langjährigen Akteur Uli Hesse DANKE zu sagen, da er vor Ort die Koordination und fachliche Anleitung vornahm.

### Die Endergebnisse:

#### Herren - Teams

- 1. Platz Thomas Simon & Marcell Fülle (Berga)
- 2. Platz Peter Hülse (Frankfurt Oder) & Carsten Muttschall (Greifswald)
- 3. Platz Florian Pilger (Potsdam) & Julian Wolf (Frankfurt Oder)

#### Mixed - Teams

- 1. Platz Uli Hesse (Oschatz) & Susi Beckert
- 2. Platz Thomas Sandomeer (Dresden) & Claudia Beck (Leipzig)
- 3. Platz Bergteam



## Trassenheide: 7. Ostseebadfest wurde zum Fest für die ganze Familie

Musik, Tanz, Comedy, buntes Markttreiben und ein außergewöhnliches Höhenfeuerwerk: Mit einem Programm für die ganze Familie lockte das Ostseebad Trassenheide am 12. Juli zum traditionellen Ostseebadfest an die Konzertmuschel.

Um 14:00 Uhr eröffneten der Kurdirektor Werner Burghardt und der Ferienfuchs „Fiete“ das nunmehr 7. Ostseebadfest. Neben Informationen zum Veranstaltungsablauf bedankten sich die beiden bei der Kinderbuchautorin Anneliese Korte die das Buch über „Fiete“ schrieb - „Wie aus einem Kater ein schlaues Füchlein wurde“. Das passende Kinderlied erklang aus der Konserve und „Fiete“ tanzte voller Freude dazu.



„Teuflich“ musikalisch ging es direkt im Anschluss mit dem Shantychor „Seeteufel“ zu. Für die Lütten gab es neben der Kinderanimation ab 15:00 Uhr an der Konzertmuschel auch ein Kinderschminken, eine Springburg und Keramikmalstraße. Kreativität war auch bei den Bastelständen gefragt.



Während die Kids bastelten, sprangen oder sich schminken ließen, stand der wohl bekannteste Bauer des Landes Mecklenburg-Vorpommern ab 16:30 Uhr auf der Bühne: Bauer Korl unterhielt die Gäste mit seinen Bauernweisheiten und jeder Menge Humor und Ulk. Dem „gelernten Folkspfilosoff“ und Mecklenburger Entertainer mit Stallgeruch liegt immer ein passender Spruch auf den Lippen. Da stand der Ost-West-Unterschied ebenso im Mittelpunkt wie die Politik und deren Hauptdarsteller.



Nach dem Training der Lachmuskeln wurde getanzt und gesungen. Das Gesangsduo Diana und Marco aus Neubrandenburg gab deutschen Schlager zum Besten, bevor das Tanzduo Elena und Antonia das Tanzbein schwang.



Das Highlight des 7. Ostseebadfestes stand ab 20 Uhr auf dem Programm. Sie sind längst nicht nur in der ehemaligen DDR bekannt - und ihr bekanntester Song erklingt noch heute in Hunderten Radiostationen in ganz Deutschland. „Karussell“ begeistern ihre Fans seit mehr als 30 Jahren und so war es auch beim 7. Ostseebadfest auf der Bühne an der Konzertmuschel in Trassenheide mit ihren Songs wie „Wer die Rose ehrt“, „Ehrlich will ich bleiben“ und natürlich „Als ich fortging“. Zum leuchtenden Abschluss stieg um 22:30 Uhr ein Höhenfeuerwerk der besonderen Art in den Himmel.

## Neue Ausstellung in der Alten Gutsanlage in Mölschow

### Aquarelle von Gerd Graupner

Gerd Graupner präsentiert sich mit einer neuen Ausstellung im Kulturhof der Alten Gutsanlage in Mölschow und gibt Einsicht in sein breites künstlerisches Schaffen.

Der auf der Insel Usedom beheimatete Künstler zeigt in über 30 Aquarellbildern, wie intensiv ihn die Naturschauplätze von Nord- und Ostsee beim Malen inspiriert haben.

Die Ausstellung ist im Kulturhof der Alten Gutsanlage Mölschow innerhalb unserer Öffnungszeiten noch bis zum 30. September zu besichtigen.

### Alte Gutsanlage Mölschow

#### Mai und Oktober

Dienstag - Samstag 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### Juni - September

Montag - Sonntag 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

#### November - April

Dienstag - Freitag 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Öffnung an Schließtagen nach Vereinbarung



## Vorträge im Museum im Bahnhof Zinnowitz, Beginn 19:30 Uhr

### Mi., 07. August 2013

Bärbel Walter „Bernstein als Heilstein“

### Mi., 14. August 2013

Ute Spohler, „Seebrücken - Promenaden ins Meer“

### Mi., 21. August 2013

Bärbel Walter „Alles über Bernstein“

### Mi., 28. August 2013

Filmabend „Terra incognita - Die Wismut“ Teil 2

### Mi., 04. September 2013

Ute Spohler, „Seebrücken - Promenaden ins Meer“

### Mi., 11. September 2013

Bärbel Walter, „Die Aktion Rose 1953 in Zinnowitz“

### Mi., 18. September 2013

Uta Hübner „Badefreuden und Künstlerferien auf Usedom“

### Mi., 25. September 2013

Filmabend „Terra incognita - Die Wismut“ Teil 2

Diese Veranstaltungen werden durch die Historische Gesellschaft Zinnowitz gestaltet.

## Feuerwehr-Nachrichten

### Gelungener „Tag der offenen Tür“ 2013 der Feuerwehr Karlshagen

Am 20.07.2013 fanden sich die Kameraden nach wochenlanger Vorbereitung am frühen Vormittag am Gerätehaus der Feuerwehr Karlshagen ein, um den „Tag der offenen Tür“ zu beginnen. Um 14 Uhr war es dann so weit, bei bestem Wetter öffneten wir die Tore für unsere Gäste.

Nicht nur einheimische Gäste suchten bereits am frühen Nachmittag das Gelände der Feuerwehr auf, sondern auch viele Urlauber, welche bei Kaffee und Kuchen die Nachmittagssonne genießen konnten. Ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Kuchenbäcker, die so ein großes Kuchenangebot erst möglich gemacht haben. Die Kleinen durften sich über Fahrten mit den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr freuen und auf der großen Hüpfburg spielen. Auch das Bemalen von Tonfiguren war bei unseren kleinen Gästen sehr beliebt.

Am Abend gab es dann Herzhaftes vom Grill, Schwein vom Spieß oder auch Leckeres aus dem Räucherofen. Gegen 20 Uhr wurde durch unseren langjährigen DJ Putzi der „Tanz unterm Schlauchturm“ eröffnet. Hier kamen dann auch die Kameraden im Bierwagen ins Schwitzen, denn wer viel tanzt, hat auch großen Durst. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch der Kameraden aus Brüssow, die mit einer ganzen Gruppe auf unserem Fest erschienen sind. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr unser Höhenfeuerwerk, welches gegen 23 Uhr in den Himmel aufstieg, und so einen perfekten Abend ausklingen ließ. Die letzten Gäste verließen in den frühen Morgenstunden das „Festgelände“ und alle Kameraden fielen schnell in die Tiefschlafphase, da bereits am frühen Morgen das große Aufräumen stattfand.

Letztlich wollen wir uns bei unseren zahlreichen Gästen, aber auch bei allen mitwirkenden Kameraden sowie allen Sponsoren der Feuerwehr Karlshagen für einen gelungenen „Tag der offenen Tür“ bedanken und hoffen, dass wir Sie, liebe Gäste, auch im nächsten Jahr bei uns begrüßen dürfen.

Damit der Brandschutz im Ort weiterhin gewährleistet werden kann, sucht die Freiwillige Feuerwehr Karlshagen weiterhin neue Mitglieder für die Jugendfeuerwehr und die aktive Löschgruppe.

Die Kinder treffen sich jeden Donnerstag am Gerätehaus der Feuerwehr zwischen 16:30 Uhr und 18:00 Uhr. Die Kinder oder Jugendlichen sollten nicht jünger als neun Jahre alt sein.



Die aktiven Mitglieder treffen sich jeden Freitag von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr zum Dienst im Gerätehaus der Feuerwehr. Wer aktives Mitglied werden möchte, muss mindestens 16 Jahre alt, ohne Vorstrafen, teamfähig und motiviert sein, um anderen Leuten in ihrer Not zu helfen. Außerdem suchen wir für die Jugendfeuerwehr Karlshagen einen stellvertretenden Jugendwart. Dieser sollte aus dem Amt Usedom-Nord kommen und nicht jünger als 21 Jahre alt sein. Erfahrung und Spaß im Umgang mit Kindern und Jugendlichen ist hier erwünscht. Bei Interesse kann der oder diejenige immer donnerstags 16:30 Uhr bei unserem Jugendwart vorstellig werden.

Im Auftrag der Freiwilligen Feuerwehr Karlshagen,

**Oliver Schlorff**



## Schul- und Kindergartennachrichten

### Nachrichten aus der Grundschule Karlshagen

Am Einschulungstag haben wir 36 neue Erstklässler mit leuchtenden Augen, riesigen Schultüten und wunderschönen Kleidchen, Anzügen oder fetzigen Karohemden in unserer Grundschule aufgenommen. Das war ein aufregender Tag für die Kleinen - umrahmt mit einem lustigen Theaterstück der Viertklässler -, der mit einer schönen Feier im Familienkreis seinen Abschluss fand.

Am ersten Schultag hieß es dann im traditionellen Morgenkreis für unsere insgesamt 160 Grundschüler:

Herzlich Willkommen und viel Erfolg im neuen Schuljahr!

Die Klassenlehrerinnen und ich, ein geschmücktes Haus, der vorbereitete Klassenraum und neue Lehrbücher freuten sich schon. Gemeinsam mit den neuen Schülern der ersten Klassen begrüßten wir auch eine neue Kollegin: Frau Schick ist die Verstärkung unseres Teams und Klassenleiterin der 1b.

Der erste Schultag ging mit vielen Informationen und Eindrücken für die Kinder zu Ende und sie kamen mit neuen Büchern und Arbeitsheften, aber sicherlich auch erst einmal geschafft nach Hause.

Das Schuljahr ist überaus ruhig und mit einem vollständigen Lehrerteam gestartet.

Eine wichtige Neuigkeit gibt es gleich zum Schuljahresanfang:

Dank der Gemeinde Karlshagen sowie des Amtes Usedom Nord hat unsere Grundschule ab dem 1. September eine Schulsozialarbeiterin. Sie ist eine wichtige Unterstützung in der Arbeit mit den Kindern und in Projekten der Schule, aber auch für die Eltern. Wir haben lange gekämpft und freuen uns jetzt umso mehr über diese tolle Verstärkung unseres Teams. Wir werden sie uns mit der Grundschule Zinnowitz „teilen“.

Die ersten Wochen im Schuljahr sind immer geprägt von Versammlungen und ersten Treffen, um Organisatorisches zu klären und den Ablauf des Schuljahres gut gestalten zu können: So finden in der dritten Schulwoche die ersten Elternversammlungen mit Elternratswahlen in den Klassenstufen 1 und 3 statt. Am 5. September sind wieder die außerschulischen Kooperationspartner und Neigungsgruppenleiter recht herzlich in die Schule eingeladen. Am 12. September beraten sich die Schulkonferenz und der Schulelternrat.

Wir wünschen uns auch in diesem Jahr wieder eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Großeltern unserer Grundschüler, aber auch mit unseren außerschulischen Partnern und Unterstützern - zum Wohle der Kinder!

**Das Team der Grundschule Karlshagen**

**Sportler der Heinrich-Heine-Schule erkämpften 11 Medaillen bei den Kreis- Kinder- und Jugendspielen 2013 in Anklam**

Auch in diesem Jahr nahm die Heinrich-Heine-Schule mit einer kleinen Mannschaft an den Kreis-Kinder- und Jugendspielen in Anklam teil.

**Zum kleinen Wettkampfteam der Regionalen Schule „Heinrich-Heine“ gehörten:**

- Klasse 5: **Jessica Meyn, Andy Richter, Jonas Fisch, Nick Lüder**
- Klasse 6: **Hannah Nele Uehlinger, Leah Maria Mahn, Laura Hartwig, Bruno Boysen**
- Klasse 7: **Julia Pawel**
- Klasse 8: **Simon Mees, Stefan Nickel, Florian Neumann und Steven Böhme**

Am **Mittwoch, dem 5. Juni** wurden **7 SchülerInnen** für die Läufe in der Mittelstrecke, über **800 m** bei den Mädchen und über **1.000 m** bei den Jungen, nominiert.

**Die Ergebnisse vom Mittwoch im Überblick:**

- 800 m: Bronze für Jessica Meyn in 3:06 min**
- 5. Platz für Hannah Nele Uehlinger in 3:09 min**
- 9. Platz für Leah Maria Mahn in 3:18 min**
- 1.000 m: Bronze für Stephan Nickel in 3:36 min**
- 5. Platz für Simon Mees in 3:48 min**
- 8. Platz für Andy Richter in 4:08 min**
- 9. Platz für Jonas Fisch in 4:09 min**

Am **Freitag, dem 7. Juni** wurden die Titel im Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Ballweitwurf und Kugelstoß vergeben. Bereits die Trainingsleistungen ließen auf gute Resultate hoffen. Schließlich entscheiden aber auch die Tagesform und das Nervenkostüm des Sportlers über gute Ergebnisse. Das haben besonders unsere erfolgsverwöhnten Läufer am Mittwoch gemerkt. Nicht alle Träume wurden erfüllt. Aber aus sportlichen Niederlagen kann man auch lernen.

**Die Ergebnisse vom Freitag, dem 7. Juni im Überblick:**

Name	Klasse	Disziplin	Ergebnis	Platz
Nick Lüder	Klasse 5	Ballweitwurf	30,80 m	
		75-m-Sprint	12,8 s	
		Weitsprung	2,80 m	
Jonas Fisch	Klasse 5	Ballweitwurf	32,60 m	
		75-m-Sprint	12,6 s	
		Weitsprung	3,40 m	
Andy Richter	Klasse 5	Hochsprung	1,20 m	
		Ballweitwurf	30,50 m	
		75-m-Sprint	12,7 s	
Laura Hartwig	Klasse 6	Hochsprung	1,30 m	<b>Silber</b>
		Kugelstoß	7,70 m	<b>Silber</b>
		Weitsprung	4,20 m	<b>Silber</b>
		75-m-Sprint	11,3 s	4. Platz
Bruno Boysen	Klasse 6	Ballweitwurf	57,40 m	<b>Gold</b>
		Hochsprung	1,40 m	<b>Gold</b>
		Weitsprung	4,45 m	<b>Gold</b>
		75-m-Sprint	10,25 s	<b>Gold</b>
Julia Pawel	Klasse 7	Hochsprung	1,20 m	
		Kugelstoß	7,31 m	<b>Bronze</b>
		Weitsprung	3,65 m	
		100-m-Sprint	14,8 s	6. Platz

Florian Neumann	Klasse 8	Hochsprung	1,45 m	
		Weitsprung	4,60 m	
		Kugelstoß	9,47 m	
Steven Böhme	Klasse 8	Weitsprung	4,99 m	<b>Silber</b>
		Hochsprung	1,40 m	

Allen Sportlerinnen und Sportlern herzliche Glückwünsche zu den Leistungen und vielen Dank für die besondere Einsatzbereitschaft.

**Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Firma „HA-IN Fruchtservice GmbH“ und an das HTM Peenemünde, die unseren Sportlern die Teilnahme an beiden Wettkampftagen ermöglichten, indem sie den Transport zum Wettkampfort sicherstellten. Vielen Dank!**

**Die Sportlehrer**



**Premiere in der Blechbüchse**

Am 3. August gab es in der Blechbüchse um 10 Uhr eine Premiere der besonderen Art.

31 aufgeregte Mädchen und Jungen fieberten ihrer Einschulung entgegen und wurden von der 4. Klasse mit einem Programm begrüßt. Die Mädchen und Jungen erzählten, sangen und tanzten ihren neuen Mitschülern vor, wie es so in der Schule zugeht. Unsere Schulleiterin Frau Goetz packte in ihrer Begrüßungsrede noch einmal symbolisch die Schultüte ihres inzwischen erwachsenen Sohnes mit vielen guten Wünschen und Ratschlägen für unsere Schulanfänger. Danach ging es zu einer Schnupperstunde in die Schule. Auf dem Schulweg winkten Passanten dem bunten Zug der ABC- Schützen zu. Viel Freude wünschen wir auch den beiden Klassenleiterinnen. Frau Lucht wird die Klasse 1a führen und Frau Hartkopp, die selbst einmal



in der Grundschule Zinnowitz das Lesen, Schreiben und Rechnen erlernte, unterrichtet die Klasse 1b.

Nun beginnt in unserer Schule für 120 Schüler in 6 Klassen ein neues Schuljahr. Und damit wird es in der Grundschule Zinnowitz, die im Oktober 5 Jahre alt wird, schon wieder ziemlich eng. Unsere diesbezüglichen Hilferufe trafen bei unserem Schulträger, der Gemeinde Zinnowitz auf offene Ohren und so soll im nächsten Jahr angebaut werden.

Aber zunächst einmal starten wir in ein sicher interessantes neues Schuljahr. Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir viel Freude und Erfolg beim Lernen.

**I. Große**



# Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Kirchengemeinde

### Lieber Bewohner im Inselnorden!

„Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.“

Psalm 30,12

Der Beter des 30. Psalms - es könnte der König David sein, hat eine positive Veränderung in seinem Leben erlebt. Gott hat ihn aus der Todesnot gerettet.

Ich denke Sie kennen das alle, Momente in denen man am liebsten weglaufen würde, sich verstecken, in denen es nicht klappt. Vielleicht sind es sogar Zeiten der Trauer, Momente in denen man einfach nur noch traurig ist.

Wie gut, wenn man dann nicht alleine ist, wenn es Menschen gibt, die einem zu hören können oder für einen da sind. Vielleicht können Sie die Sorgen, die uns belasten mitteilen und dann geht es uns vielleicht schon wieder etwas besser.

David hat Rettung durch Gott erfahren, er hat das Gefühl, Gott hat ihn aus der Tiefe gezogen. Nun kann er sich wieder freuen und fröhlich sein und er hat neuen Lebensmut.

Ich wünsche Ihnen allen, dass sie in den Tagen der Trauer und des Klagens nicht alleine sind! Vielleicht kann auch Ihnen Ihre Beziehung zu Gott eine Stütze sein. Und dann können Sie vielleicht auch mit David in den Lob einstimmen: „Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.“ Ich wünsche Ihnen allen noch freudige und fröhliche Sommertage vielleicht sogar bei einem Tanz.

Ihr Cord Bollenbach

**Gemeindepädagoge**

### Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten einladen:

	Krummin/	Karlsagen	Zinnowitz
25. August 13. nach Trinitatis	17:30 mit Abendmahl Pfarrer Sundermeier		10:00 Pfarrer Sundermeier
1. September 14. nach Trinitatis	14:30 Peenemünde Nagelkreuz – Gottesdienst		10:00 Frauenhilfe mit Abendmahl
8. September 15. nach Trinitatis		10:00 Pfn. Heike mit Versöhnungsgebet	10:00 Cord Bollenbach
14. September			
15. September 16. nach Trinitatis	17:30 Cord Bollenbach		10:00 Pfn. Heike Goldene Konfirmation
22. September 17. nach Trinitatis		10:00 Pfn. Heike Goldene Konfirmation	11:00 Turnhalle Jugendtag
29. September 18. nach Trinitatis	17:30 Pfn. Heike anschl. Brot backen		10:00 Pfn Heike

RUHEPUNKT - Die meditativen 30 Minuten: Auch in diesem Jahr wird es wieder jeden Monat einen Ruhepunkt in der Zinnowitzer Kirche geben. Zeit zum Entspannen, einfach mal zur Ruhe kommen, Texte und Musik hören.

Nächster Termin: 31. August um 18 Uhr in der Kirche in Zinnowitz.

### Unsere Angebote für Jung und Alt:

#### Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahren

Wir treffen uns alle zwei Wochen donnerstags im Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz um 10:30 Uhr. Nach einem geistlichen Impuls gibt es dann Zeit zum Gespräch und Austausch für die Mütter und zum gemeinsamen Krabbeln für die Kinder.

Die nächsten geplanten Termine: 22.8., 5. + 19.9.

Bei Rückfragen melden Sie sich im Pfarrhaus Zinnowitz: 038377 42045.

**Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren**

In der Regel am letzten Freitag des Monats; 15:30 Uhr in der Kirche Karlshagen:

Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794; Gerlind Venz, Tel.: 038371 25498

**Christenlehre**

Karlshagen: montags 15:00 - 16:00 Uhr

Zinnowitz: dienstags 16:30 - 17:30 Uhr

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

**Konfirmandenunterricht**

Samstag, 31. August, 9:30 - 12:30 in Zinnowitz

27. - 29. September Wochenende in Sassen

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

**Gesellschafts-Spiele-Abend**

Der nächste Gesellschafts-Spiele-Abend findet am Freitag, dem 30. August von 19 - 21 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz. Nach einer kurzen Andacht um 19 Uhr Andacht, wird dann gespielt, altbekanntes und neues.

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

**Gymnastikgruppe**

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

**Frauengesprächskreis:**

03.09.2013, 19:30 Uhr Gemeinderaum Pfarrhaus Zinnowitz,

Thema: Ein Mitarbeiter vom Hospizdienst stellt die ambulante Hospizarbeit vor.

Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

**Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:**

Leitung: Gerhild Heller

mittwochs: 19:15 - 20:45 Uhr im Wechsel in Karlshagen und Zinnowitz

**Frauenhilfe**

donnerstags: 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Treffen sind am 19.09.

Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

**Sommerangebote:****Gemeindeabende zu den Perlen des Glaubens**

In der Sommersaison bieten wir Gemeindeabende zu den „Perlen des Glaubens“ an. Wir treffen uns jeweils 19:30 - 21:00 Uhr in der Kirche Karlshagen am 26.8. und in der Kirche Zinnowitz am 2.9.

Bei Rückfragen: Cord Bollenbach

Tel.: 038377 42045

**Nagelkreuz Andachten in Karlshagen**

In dieser Sommersaison finden in der Kirche Karlshagen Versöhnungsandachten unter dem Nagelkreuz statt. Wir laden jeweils freitags um 17 Uhr ein.

**Gottesdienste in Netzelkow**

„So viel du brauchst!“ unter dem Thema des Kirchentages in Hamburg gestalten wir in diesem Sommer monatlich samstags Abendgottesdienste in Netzelkow um 18 Uhr. Der letzte Gottesdienst in dieser Reihe ist am 14. September.

**Offene Kirchen:**

Krummin: täglich 10 - 18 Uhr

Karlshagen: Mo. - Do. 09:30 - 11:30 Uhr

Mi. + Fr. 15:00 - 17:00 Uhr

Netzelkow: Schlüssel in der Pfarrscheune 11:00 - 18:00 Uhr

Zinnowitz: Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 + 16:00 - 18:00 Uhr

**Konzertprogramm:**

**Dienstag, 20. August 20 Uhr Zinnowitz**

Duo Mélange - Flöte und Marimba

**Mittwoch, 21. August 20 Uhr Krummin**

„Paganini bis Piazzolla“ - Violine & Gitarre Annerose Kolkwitz & Andreas Peters

**Donnerstag, 22. August 20 Uhr Zinnowitz**

Björn Casapietra - Lieder der Sehnsucht

[Eigene Eintrittspreise]

**Dienstag, 27. August 20 Uhr Zinnowitz**

„Lebedig un Freilach“ - De Klesmorims

**Mittwoch, 28. August 20 Uhr Krummin**

Gambenkonzert mit Familie Linde

**Donnerstag, 29. August 20 Uhr Zinnowitz**

Orgelkonzert - Ekkehart Richter

**Dienstag, 3. September 20 Uhr Zinnowitz**

Meistersolisten: Die vier Jahreszeiten

[Eintritt: 20 € ermäßigt 15 €]

**Mittwoch, 4. September 20 Uhr Krummin**

„Lebedig un Freilach“ - De Klesmorims

**Donnerstag, 5. September 20 Uhr Zinnowitz**

Orgelkonzert mit Kurkantorin Ruth Brucker

**Veranstaltungen des Usedomer Musikfestivals**

**Sonntag, 22. September**

**19:30 Uhr** in der Kirche Krummin

**Konzert: Höfische Feste - Östliche Winde**  
mit Hortus Musicus

**Sonntag, 29. September**

**15:00 Uhr** in der Kirche Netzelkow -

**Vortrag** von Prof. Dr. Hansjörg Küster

„Esten, Eschen und die ‚Edda‘ Über den geographischen Ursprung der germanischen Sagenwelt“

**Sonntag, 29. September**

**16:00 Uhr** in der Kirche Netzelkow

**Konzert mit Sequentia - Ensemble für Musik des Mittelalters**

**Samstag, 5. Oktober**

**19:30 Uhr** in der Kirche Zinnowitz

**Konzert: ESTNISCHER TANGO (Saxophon, Akkordeon, Gitarre, Kontrabass) Tango Nuevo und Werke von Astor Piazzolla**

(Die Veranstaltungen des Usedomer Musikfestival haben eigene Eintrittspreise)

**Die Kirchengemeinde lebt von den Menschen. Lassen Sie sich einladen und gestalten Sie das Leben in unserer Kirchengemeinde mit!**

Christa Heinke

Pfarrerin

Cord Bollenbach

Gemeindepädagoge

Kontakt:

Bergstr. 12, 17454 Zinnowitz, 038377 42045,

MAIL-ADRESSE: zinnowitz@pek.de

**Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom****Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:**

**„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6**

sonntags: 09:00 Uhr

dienstags: 09:30 Uhr

donnerstags: 19:00 Uhr

samstags: 18:00 Uhr

**„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29**

sonntags: 11:00 Uhr

montags: 07:30 Uhr

mittwochs: 19:00 Uhr (ab 18:30 Uhr Beichtgelegenheit)

freitags: 07:30 Uhr

**Weitere Gottesdienste:**

**Vesper mit eucharistischem Segen**

freitags 19:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

**Weiteres:**

**Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz**

**05.09.2013 und 26.09.2013**, 19:00 Uhr

**27.08.2013**

19:00 Uhr Gemeindeggesprächskreis in „St. Otto - Zinnowitz“  
**03.09.2013** gemeinsames Seniorenfrühstück nach dem Gottesdienst um 09:30 Uhr inin „Stella Maris“ - Heringsdorf

**05.09.2013**

19:30 Uhr Glaubengesprächskreis in „Stella Maris“ - Heringsdorf

**07.09.2013**

Katholikentag der Norddekanate in „St. Otto - Zinnowitz“, Beginn 10:30 Uhr

**24.09.2013**

19:00 Uhr Gemeindeggesprächskreis in „St. Otto - Zinnowitz“

**27. - 29.09.2013**

Wochende der Dekanatsjugend in Lübeck „Auf den Spuren der Lübecker Märtyrer“ (Details und Anmeldung s. www.dekanatsjugend-vorpommern.net)

Religionsunterricht für die Klassen 5 - 10 1x im Monat Samstag von 10:30 Uhr - 14:45 Uhr, die nächsten Treffen sind am 14.09.2013 und 26.10.2013 in St. Otto - Zinnowitz, für 1. Klasse am Sonntag von 11:00 - 15:00 Uhr, die nächsten Treffen sind am 15.09.2013 und 27.10.2013 in St. Otto - Zinnowitz

**Vorankündigung**

**Meditativer Tanz**

10.10.2013 19:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz  
 10.10.2013 19:30 Uhr Glaubengesprächskreis in „Stella Maris“ - Heringsdorf

**Im Monat Oktober Rosenkranzandacht mit eucharistischem Segen**

freitags 19:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

Weitere Informationen und Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a. www.stella-maris-usedom.de

**Kontakt:**

**Pfarrer Olaf Polossek**

Dr.-Wachsmann-Straße 29

17454 Zinnowitz

Telefon Pfr. Polossek: 038377 74112

Telefon St. Otto: 038377 740

**Vereine und Verbände**

**Ein fröhlicher Kaffeenachmittag**

Am 16. Juli 2013 trafen sich 22 Mitglieder des SoVD Karlshagen/Trassenheide im Kleingarten unserer Ingrid Tews, denn sie hatte zum Kaffee eingeladen.



Die Tische waren liebevoll gedeckt und dekoriert, der Kuchen selbst gebacken. Das Wetter war herrlich, die Stimmung sehr gut, die Kirschen am Baum dick und rund, fielen uns fast von selbst in den Mund. Ein gelungener Nachmittag bei Mutter Natur. Ganz herzlichen Dank an unsere Gastgeberin und ihrer Helferin Ingelore Tewes. Ortsgruppe SoVD Karlshagen/Trassenheide

**Brigitte Küttner**



**Begegnungsstätte „Kiek in“ Ostseebad Karlshagen**

**Am Dünenwald 1**

**Veranstaltungsplan September 2013**

Mo. 02.09.	10:00 Uhr	Vorstandssitzung SoVD
Di. 03.09. S	14:30 Uhr	Kaffeenachmittag
Mi. 04.09. V	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
	09:30 Uhr	Chorprobe
Di. 10.09. S	09:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück mit anschließendem Wassertreten
Mi 11.09.	13:00 Uhr	Radtour
	15:00 Uhr	Kegeln mit dem SoVD im Nordkap
Do. 12.09. V	09:30 Uhr	Chorprobe
	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
Fr. 13.09.	10:00 Uhr	Tupfern
	14:30 Uhr	Handarbeiten
Di. 17.09. S	14:30 Uhr	Lesung mit Frau Wende
Mi. 18.09.	14:30 Uhr	Besuch aus Greifswald- Ortsgruppe VS
Do. 19.09. V	09:30 Uhr	Chorprobe
	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
Di. 24.09. S	14:30 Uhr	Bingo
Mi. 25.09.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Do. 26.09. V	14:30 Uhr	BINGO
Fr. 27.09.	10:00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann
Sa. 28.09	12:00 Uhr	Herbstfest in Torgelow
Di 01.10. S	14:30 Uhr	Geburtstagskinder Juli/August/Sept.
Jeden Montag	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen
Jeden Mittwoch	09:30 - 11:00 Uhr	Seniorentanz
Jeden Dienstag und Donnerstag	von 9:00 bis 11:00 Uhr	Sprechstunde im „Kiek in“

Achtung: Aushang -Modenschau

Dagmar Hidde

Leiterin

**Jugendclub Zinnowitz**

**Unsere Angebote**

**vom 03.09.2013 bis zum 28.09.2013**

03.09.2013	14:00 Uhr	Backen- Waffeln mit heißen Kirschen
04.09.2013	17:00 Uhr	Treffpunkt Kino - Film Eurer Wahl
07.09.2013	17:00 Uhr	Grillen auf unserer Terrasse
12.09.2013	16:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
14.09.2013	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung - Gemüsepfanne mit Huhn
19.09.2013	16:00 Uhr	Wir fertigen aus verschiedenen Materialien Gegenstände für unseren Stand zum Tag der Vereine
20.09.2013	17:00 Uhr	DVD- Abend
21.09.2013	16:00 Uhr	Dartsturnier
24.09.2013	14:00 Uhr	Kochen - Eierkuchen mit verschiedenen Füllungen



26.09.2013	15:00 Uhr	Vorbereitungen für den Stand am Tag der Vereine auf der Zinnowitzer Promenade
28.09.2013	16:00 Uhr	Playstationturnier - Fifa 13



#### Information:

Teilnahme an der Sammlung vom Landesjugendring Schwerin „Jugend sammelt für Jugendprojekte“ - 70 % der gesammelten Spenden behält der Jugendclub und 30 % gehen an andere Jugendprojekte.

## Der Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen informiert:

Nach Beendigung unserer Sommerpause findet unsere nächste Beratung am **12.09.2013 um 10:00 Uhr** im Haus des Gastes statt. Wir werden auch im zweiten Halbjahr monatlich am 2. Donnerstag unsere Beratung durchführen. Die Termine werden im Amtsblatt veröffentlicht. An dieser Stelle möchten wir erneut auf die **Landes-Seniorentage**, die in der Zeit vom 21.10. bis 24.10.2013 durchgeführt werden, verweisen.

Im Rahmen dieser Tage werden am 23.10. eine Reihe von Veranstaltungen zum Motto: „Fit im Alter“ in Karlshagen vorbereitet und durchgeführt.

Das konkrete Programm wird in der Septemerausgabe des Amtsanzeigers veröffentlicht.

Horst Lewerenz

Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen

## DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.



### Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 Tel.: **03971 200332**

17389 Anklam Fax: **03971 240004**

www.drk-ovp.de E-Mail: [servicestelle@drk-ovp.de](mailto:servicestelle@drk-ovp.de)

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: **ohne Geld, aber nicht umsonst!**

**Auch Sie können dabei sein!**

**Kommen Sie doch einfach mal vorbei!**

**Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.**

**Wir brauchen Sie!**

### DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Der nächste LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) findet in **Anklam**: am **28. September 2013 - ohne**

**Voranmeldung** in der Zeit von **9:00 bis 15:30**

**Uhr** im Schulungsraum der DRK-Geschäftsstelle, Ravelinstraße 17 statt.

Anmeldungen und Informationen unter:

Telefon: 03834 822839 oder

E-Mail: [Breitenausbildung@drk-ovp.de](mailto:Breitenausbildung@drk-ovp.de)

### Spende Blut beim DRK

Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen finden

in **Anklam**: am **12. September 2013**

jeweils in der Zeit von **14:30 bis 18:30 Uhr** im DRK Kreisverband, Ravelinstraße 17

in **Wolgast** am **09. September 2013**

jeweils in der Zeit von **14:30 bis 18:30 Uhr** im Kreiskrankenhaus Physiotherapie Chausseestr. 46



**Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren**, Erstspender bis 60 Jahre. **Bitte Personal ausweis mitbringen.**

## BundeswehrVerband stellt Ergebnisse der Zielgruppenbefragung vor

### Kirsch:

### Mehr Personal ist Schlüssel zum Reform-Erfolg!!

### Bundeswehr braucht 10.000 zusätzliche Haushaltsstellen

Berlin — Der Deutsche BundeswehrVerband fordert, zeitlich befristet zusätzliches Personal einzustellen oder weiter zu verpflichten, um die größten Herausforderungen der Neuausrichtung zu meistern.

Der Bundesvorsitzende Oberst Ulrich Kirsch sagte bei der Vorstellung der neuen Zielgruppenbefragung des Verbandes: „Wir brauchen einmalig und befristet bis 2017 zusätzlich 10.000 Haushaltsstellen, um die Reform zum Erfolg zu führen!“ Zur Begründung sagte Kirsch: „Die Personal-Reduzierung verläuft zu schnell. Dazu kommen zeitweilig Doppelstrukturen, die durch den Umbruch bedingt sind, und zusätzliche Einsätze wie in der Türkei oder Mali. In der Folge werden die Stehzeiten im Ausland immer länger, die Regenerationsphasen in der Heimat immer kürzer. Das alles belastet die Soldatinnen und Soldaten enorm. Hier spart man Truppe und Familien kaputt. Das Ergebnis: Die Bundeswehr steht kurz vor der Implosion.“ Wenn jetzt nicht schnell gehandelt werde, drohe das innere Gefüge der Bundeswehr nachhaltig Schaden zu nehmen.

Der übereilte Personalabbau ist auch der Grund für die in der Studie zutage getretene enorme Unzufriedenheit. Kirsch: „Das einzige, was intern noch trägt, ist Kameradschaft und Teamgeist. Dies oft auf Kosten von Gesundheit oder Familie!“ Auch bei der Neuaufgabe der Zielgruppenbefragung gibt das Führungspersonal der Bundeswehr der Reform schlechte Noten: Nicht einmal acht Prozent bewerten die Umsetzung der Neuausrichtung als „gut“ oder „sehr gut“. 74 Prozent der militärischen und zivilen Befragten würden ihren Kindern den Dienst in den Streitkräften nicht empfehlen.

Kirsch: „Auch, wenn die Hauptsorgen derzeit im Militärischen liegen: Es gab so viel Kritik aus dem zivilen Bereich der Bundeswehr, dass auch hier nachgesteuert werden muss.“ Mit Blick auf aktuelle Medienberichte über Schwierigkeiten mit Waffen und Gerät bekräftigte Oberst Kirsch seine Haltung: „Jetzt über einzelne Personalien in der Führungsspitze des Ministeriums zu spekulieren, hilft in der Sache nicht weiter. Es muss Schluss sein mit den ewigen Neuanfängen“

Das gelte übrigens auch für die Neuausrichtung, so Kirsch weiter. „Trotz aller Sorgen und trotz des dringenden Nachsteuerungsbedarfs - nach der Bundestagswahl darf es keine Reform der Reform geben. Dies würde der Bundeswehr endgültig das Genick brechen!“

Die Universität Chemnitz hat im Auftrag des Deutschen BundeswehrVerbandes 3.991 militärische und zivile Führungskräfte der Bundeswehr befragt und dabei mehr als 2.200 Fragebögen ausgewertet. Das entspricht einer Beteiligungsquote von knapp 60 Prozent.

Damit verfügt unter allen Verbänden nur der DBwV über ein derart umfassendes Bild der Lage in den Streitkräften.

## Deutscher BundeswehrVerband

### Die Kameradschaft „Ehemalige“ informiert

1. Am 26.07.13 fand das Pokalkegeln der Kameradschaft auf der Kegelbahn des Nordkaps statt. 16 Kameradinnen und Kameraden nahmen an dem Wettkampf teil.

Bei den Frauen konnte sich erwartungsgemäß Marianne Günthel mit 324 Pkt. durchsetzen. Auf den zweiten Platz folgte Ingrid Wolters mit 310 Pkt. vor Renate Aschenbach mit 304 Pkt. Bei Kameradin Günthel war es der fünfte Erfolg hintereinander. Bei den Männern gab es einen Zweikampf zwischen Kam. Wolters und Kam. Aschenbach. Erst im letzten Durchgang entschied Kam. Wolters mit 334 Pkt. den Sieg für sich. Kam. Aschenbach wurde mit 333 Pkt. knapp geschlagen.

Den dritten Platz belegte Kam. Driesel mit 319 Punkten. Besonderen Dank gilt Herrn Landmann für die gute gastronomische Betreuung.

2. Veröffentlichung des Halbjahresplanes September-Dezember. Ich bitte alle Kameraden den Plan aus dem Amtsblatt zu entnehmen.

3. Kegeltermine Monat September: 07.09.13 und 21.09.13.

4. Eine Information des Deutschen Bundeswehrverbandes.

Aschenbach

**Vorsitzender  
Stofä a. D.**

## Deutscher Bundeswehrverband

### Landesverband Ost

### Kameradschaft Ehemalige, Reservisten/Hinterbliebene

### Halbjahresplan 2. Quartal 2013

#### September

05.09.13	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
07.09.13	14:00 Uhr	Kegeln
21.09.13	14:00 Uhr	Kegeln

#### Oktober

10.10.13	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
12.10.13	14:00 Uhr	Kegeln
17.10.13	17:00 Uhr	Mitgliederversammlung mit dem Rechtsanwalt Herrn Lübke aus Berlin. Ehefrauen sind herzlich eingeladen.
26.10.13	14:00 Uhr	Kegeln

#### November

07.11.13	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
09.11.13	14:00 Uhr	Kegeln
23.11.13	14:00 Uhr	Kegeln

#### Dezember

05.12.13	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
07.12.13	14:00 Uhr	Kegeln
14.12.13	19:00 Uhr	Jahresabschlussfeier im Kieck Inn
21.12.13	14:00 Uhr	Kegeln

Aschenbach

**Vorsitzender**

## Premiere für Marinekameradschaft Peenemünde

Seit 2005 arbeitet die MK Peenemünde mit der „Heinrich Heine Schule“ Karlshagen im Bereich der Jugendarbeit zusammen. Diese Zusammenarbeit wurde in einem Vertrag, der von beiden Seiten unterzeichnet wurde, festgeschrieben. Der Grundstein wurde durch unsere Kameraden Wolfgang Hoffmann und Uwe Alpen gelegt. In den Anfängen waren es im Schnitt 10 Schüler die bei dieser AG Schiffsmodellbau freiwillig teilnahmen.



Seit 2009 wird die AG durch die drei Kameraden, Eckehard Flügge, Christian Lehmann und Heinz-Dieter Fischer geleitet und betreut. Bedingt durch den jährlichen Schulwechsel (wie z. B. Abitur oder Schulabgang) sind es zurzeit 16 Schülerinnen und Schüler die an der AG Schiffsbau teilnehmen.

Die Hauptarbeit besteht im Bau von ferngesteuerten Schiffsmodellen in traditioneller Spantentechnik aus Holz. Hierbei werden nicht nur die grundlegenden handwerklichen Fertigkeiten, wie messen, anreißen, zeichnen, Berechnungen erstellen, sägen, Oberflächenbearbeitung und lackieren usw., vermittelt, es wird auch die Zusammenarbeit in der Gruppe sowie der Umgang untereinander und die Ausdauer gefördert. Des Weiteren werden den Schülern einfache maritime und traditionelle Kenntnisse wie z. B. der Aufbau einer Seekarte, einfache Navigation und Lichterführung vermittelt.

Es wurden auch schon Ausflüge unternommen, wie z. B. 2011 ins Marinemuseum Stralsund auf dem Dänholm.

Die „Heinrich - Heine Schule“ Karlshagen belegte im Februar 2011 in dem landesweiten Wettbewerb „Starke Schule in M-V“ den 1. Platz und im Bundeswettbewerb den 6. Platz. Daran hat auch die Schiffsmodellbaugruppe der MK Peenemünde einen großen Anteil. Zum 20. Jahrestag der Marinekameradschaft Peenemünde 2011 wurde die MK für die sehr gute Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in der Arbeitsgemeinschaft Schiffsmodellbau mit der „Heinrich-Heine Medaille“ der Schule ausgezeichnet. Es ist erst die dritte die vergeben worden ist.

Beim alljährlichen Hafenfest in Karlshagen hat nun erstmals die MK ihre Arbeit mit den Schülern in einem Stand der Öffentlichkeit präsentiert. Einige der Schüler haben ihre Modelle zum Schuljahreswechsel fertig gestellt und stellten sie nicht nur aus, sondern zeigten auch an der Fernbedienung einiges Geschick, was für sie sehr aufregend war. Das Programm wurde durch Funktionsmodelle der Kameraden Heinz-Dieter Fischer, Christian Lehmann und Eckehard Flügge abgerundet. Es wurden unter anderen Modelle des 17 m Fischkutters (wie er zu DDR-Zeiten in Karlshagen stationiert war), des 26 m Fischkutters (einige davon laufen heute noch in Saßnitz) die vom Kamerad Heinz-Dieter Fischer gebaut wurden, einige Hafengebarkassen, div. Schlepper, Küstenwachschiff Neuwerk und das Forschungsschiff Meteor nicht nur ausgestellt, sondern auch in Funktion vorgeführt.

Am Stand der MK herrschte reger Besucherandrang. Die Besucher informierten sich über die Arbeit der MK, über die Arbeitsgemeinschaft der MK und der Heinrich Heine Schule und natürlich über die Modelle. Besonders zu den Vorführungszeiten der Modelle waren die Kais überlaufen. Selbst der Ausrichter des Hafenfestes, der Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen, waren sehr begeistert über unsere Arbeit, dass sie uns gleich für das nächste Jahr verpflichtet haben.

Heinz-Dieter Fischer

**Marine Kameradschaft Peenemünde**



## GuD-III, Flächenpool Cämmerer See, Peenedeich-Rückbau, Fracking-

### Bürgerinitiativen informieren

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Amtsbereiches Usedom-Nord. Regelmäßig haben wir Sie in den letzten Jahren über wichtige Vorgänge zu den oben aufgeführten Themen - Bereichen informiert. Nun neigen sich die Sommerferien dem Ende zu und wir wollen Ihnen wieder einmal einen kleinen- und aktuellen Überblick zum Stand der Dinge liefern.

**GuD-III:** Das von den Energiewerken Nord GmbH (EWN) in Lubmin geplante Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk basiert auf den von Dong-Energy gekauften Planungs- und Genehmigungsunterlagen des Steinkohlekraftwerkes. Kritiker monieren immer wieder, ob dieser Kauf wirklich wirtschaftlich gerechtfertigt war (man vermutet einen Kaufpreis von 135 Mio. €). Die EWN ist zwar eine GmbH, aber



einzigster Gesellschafter ist die Bundesrepublik Deutschland, de facto ein staatseigener Betrieb und damit sind diese Millionen in Form von unseren Steuergeldern an Dong-Energy nach ihrem Abgang geflossen. Ende Mai/Anfang Juni diesen Jahres fanden in Stralsund die öffentlichen Erörterungen zum beantragten Vorbescheid statt, zu dem es im Vorfeld über 500 schriftliche Einwendungen gab. Die Verhandlungen verliefen dank einer sehr kompetenten Moderation durch einen Hamburger Anwalt äußerst sachlich. Jedoch blieben die Sachverständigen der EWN in vielen Fällen den Fragen der Einwender schlüssige Antworten schuldig. EWN selbst will das Kraftwerk nicht bauen, es gibt aber bisher auch keinen Investor dafür. Die Einwander-Kritik, es gäbe kein „überwiegendes öffentliches Interesse“ an dem Kraftwerk, das durch Argumente der „Energiewende“ (wie „Stromlücke“, Ersatz für KKW-Stilllegungen, Energiepreisanstieg oder Ausgleich von Windflauten bei erneuerbaren Energien usw.) vom Antragsteller begründet wird, konnte nicht entkräftet werden. Der für den Bau des GuD-III zwingend notwendige Flächenpool Cämmerer See steht derzeit gar nicht zur Verfügung, da für dieses Vorhaben ein noch nicht weiter bearbeiteter Genehmigungsantrag beim LUNG seit 2008 vorliegt. Die kritischen Fragen zur Boddenerwärmung (Greifswalder Bodden als ein bedeutendes Europäisches Schutzgebiet) durch die immensen Kühlwassermengen konnten ebenfalls nur ungenügend bis gar nicht entkräftet werden. Das STALU will demnächst auf seiner Internetseite ein Wortprotokoll der Erörterungen veröffentlichen.

**Peenedeich-Rückbau und „Ersatzmaßnahme“ Cämmerer See - Niederung:** In den vor einiger Zeit veröffentlichten Pressemitteilungen der Bürgerinitiative „Gegen Deichrückbau im Inselnorden“ e.V. wird nochmals der Irrsinn des Abrisses eines Hochwasserschutzdeiches angesichts der jüngsten Flutkatastrophen und prognostizierter Anstiege der Meeresspiegel angeprangert. Außerdem wird auf die mögliche Zerstörung einer Denkmallandschaft von internationaler Bedeutung hingewiesen, wie auch in einem kürzlich erschienenen Werk von anerkannten Denkmalschützern (Schmidt, Mense „Denkmallandschaft Peenemünde“) hervorgehoben wird. Die Autoren stellen u.a. fest, dass „Denkmalschutz und Naturschutz ... weitestgehend unproblematisch miteinander verbunden werden“ können und warnen eindringlich: „Das größte Gefährdungs- und Konfliktpotenzial liegt in der Absicht, Teile des Peenemünder Hakens als Kompensationsflächenpool (Ersatzmaßnahme) für die erheblichen Umweltschäden, die andernorts für Industrieansiedlungen (hier: Lubmin) verursacht werden, heranzuziehen. Riesige Flächen im Inselnorden sollen wiedervernässt werden. Offiziell wird von Renaturierung gesprochen, doch in Wahrheit wird mit dem Deichrückbau eine historisch wertvolle Denkmallandschaft in Gänze zerstört“.

Die mit diesem Vorhaben ebenfalls zu erwartenden Schäden für Land- und Forstwirtschaft, Flora und Fauna als auch für Anwohner sowie den Tourismus, konnten bisher durch die Ämter etc. in keiner Weise widerlegt werden.

**Fracking:** Im Mai zeigte die Bürgerinitiative „Lebensraum Vorpommern e.V.“ in Karlshagen den Film „Gasfieber“, in dem über das neue Verfahren zur Förderung von Erdgas und -öl informiert wird. Er zeigt einerseits die dabei entstandenen Probleme in Pennsylvania (USA) und andererseits, wie sich Bürger in einer ostpolnischen Region erfolgreich gegen dessen Einsatz wehren.

In jüngster Vergangenheit hat eine Tochter der kanadischen Firma CEP (mit Sitz in Berlin) umfangreiche Öl- und Gas-Aufsuchungsrechte für Vorpommern und Brandenburg erhalten und bereits Probebohrungen in Pudagla, Lütow und Barth durchgeführt. Wie weit man den Beteuerungen, nur „umweltverträglich“ zu arbeiten, glauben darf, ist angesichts vieler bereits auch in Deutschland bekannt gewordener „Umwelt-Sünden“ sehr zweifelhaft. Viel wahrscheinlicher ist, dass die Methode „Fracking“, die inzwischen Stand der Technik beim Öl- und Gasfördern ist, auch bei uns zum Einsatz kommen soll. Die Gefahr für unser Trink- und Grundwasser ist bei diesem Verfahren unkalkulierbar, denn bei „Wasser“ darf kein Fehler passieren. Doch Fehler und unverantwortliche Entsorgung von Giftstoffen kommen immer wieder vor, so auch in Niedersachsen bereits geschehen. Die Methode „Fracking“ muss landes- und bundesweit verboten werden - es gibt kein sicheres „Fracken“! (weitere Informationen z.B. unter [www.lebensraum-vorpommern.de](http://www.lebensraum-vorpommern.de)).

**Schwarzbuch Lubminer Heide:** Ein Buch mit diesem Titel hat Dr. Günther Vater aus Greifswald geschrieben und schildert auf über

500 Seiten den Werdegang des Industriestandortes mitten in der Lubminer Heide. Von „Bruno Leuschner“ (KKW) bis zum angedachten GuD-III behandelt Dr. Vater die Region mit all ihren Planungen bzw. Fehlplanungen und stellt anschaulich den teils recht erfolgreichen Widerstand der verschiedenen Bürgerinitiativen dar als auch die Unterstützung zahlreicher weiterer namhafter Experten. Viele engagierte Mitstreiter und Mitstreiterinnen, auch die der verschiedensten Bürgerinitiativen, finden sich hier wieder. Der Greifswalder Biologe Dr. Günther Vater, selbst aktiver Kritiker in vielen Verfahren, behandelt u.a. die Themenbereiche KKW Lubmin, Steinkohlekraftwerk (Dong Energy), „Zwischenlager“ Nord, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerke, Kompensationsflächenpool Cämmerer See, Peenedeich-Rückbau, Gefahren durch Fracking in Vorpommern. Ein Geleitwort des Trägers des Alternativen Nobelpreises Prof. Dr. Succow vervollständigt dieses populärwissenschaftliche Werk. Das Buch kann über die Bürgerinitiative „Kein Steinkohlekraftwerk Lubmin“ e.V. für 29,95 € bezogen werden (<http://www.kein-kohlekraftwerk-lubmin.de>). Die Versandkosten übernimmt die BI und ein kleiner Teil kommt der Bürgerinitiative „Kein Steinkohlekraftwerk Lubmin“ e.V. zugute. Diese bereitet sich zusammen mit den Umweltorganisationen schon auf ein Klageverfahren gegen einen möglichen positiven Vorbescheid zum GuD-III vor, das sicher kostenintensiv wird und drei Jahre dauern kann. Bei Interesse am Buch kann der Bestellweg über die Internetadresse genutzt werden oder einfach per Anruf bei Volker Sachse, Karlshagen, Tel.: 038371 21610 oder Dr. Walter Klingner, Mölschow, Tel.: 038377 43303 bestellt werden. Das Buch kann dort auch persönlich abgeholt werden. Ansonsten erfolgt nach Eingang des Buchpreises (29,95 €) auf das Konto der Bürgerinitiative (BLZ: 150 505 00 - Konto: 37000 1052) unter Angabe der Adresse zeitnah der Versand. Auch im Haus des Naturschutzzentrums in Karlshagen im Dünenbereich kann das Buch erworben werden.

**Die Vorstände der Bürgerinitiativen  
„Kein Steinkohlekraftwerk Lubmin“ e. V.,  
„Gegen Deichrückbau im Inselnorden“ e. V. und  
„Lebensraum Vorpommern“ e. V.**

## Tanzlehrer lädt ins Wiener Kaffeehaus

Tanzen ist Lebensfreude pur, hält jung und fit. Und weil der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. die Gesundheitsförderung ihrer Mitglieder sehr am Herzen liegt, startet sie im September mit einer erfrischend neuen Art von Tanzkursen in ihren Begegnungsstätten. Im 14-täglichen Rhythmus können dann die Senioren ab 14:00 Uhr in gemütlicher Wiener Kaffeehaus-Atmosphäre neue Tortenrezepte und Spezialitäten der Volkssolidarität ausprobieren. Nach dieser schönen Schlemmerei bittet von 15:00 - 16:30 Uhr Tanzlehrer Franklyn Ahedo zum Tanz.



Tanzlehrer Franklyn Ahedo mit Marianne Stachelhaus, die gern am Kurs teilnehmen möchte.

Foto: Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Geboren in Havanna bereichert Franklyn Ahedo Pestana seit über 15 Jahren die Musik- und Tanzszene Deutschlands. Der professionelle Sänger und Tänzer unterrichtet klassische und lateinamerikanische Tänze. Los geht's mit Bewegung zu altbekannten Wiener-Walzer-Melodien und als Sahnehäubchen gibt's eine fachkundige Anleitung zum ChaChaCha. Dieser Mix aus verschiedenen und leicht zu tanzenden Stilen wird den Kaffeehaus-Besuchern fröhliche Nachmittage bescheren. Interessenten können sich ab sofort in den Begegnungsstätten anmelden.

**Termine und Kontakte:**

11.09.2013, ab 14:30 Uhr  
 Begegnungsstätte der Volkssolidarität Zinnowitz,  
 Neue Strandstraße 43, 17454 Zinnowitz  
 Tel. 038377 399792

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter  
<http://www.volkssolidaritaet-hgw-ovp.de>

**Volkssolidarität  
 Greifswald - Ostvorpommern e. V.**



**Veranstaltungsplan September 2013**

**Begegnungsstätte: Zinnowitz  
 Adresse: Neue Strandstraße 43  
 Telefon: 038377 399792**

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
02.09.2013	Montag	10:00	Vorstandssitzung
		14:00	Chorprobe
03.09.2013	Dienstag	09:00	Fahrradtour ca. 8 km
		12:00	Grillen
		14:00	Rommé-Turnier
04.09.2013	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		14:00	Torte des Monats mit lustigen Spielen
05.09.2013	Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
		13:30	Seniorenmeisterschaft Rommé
06.09.2013	Freitag	12:00	Mittagskurs
		13:00	Spiele + Handarbeit
09.09.2013	Montag	14:00	Chorprobe
		15:30	gem. Klönen dazu heiße Waffeln und Kaffee
10.09.2013	Dienstag	09:00	Fahrradtour ca. 8 km
		12:00	Grillen
		14:00	Rommé-Turnier
11.09.2013	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		12:00	Mieterbund
		14:00	Kino
		14:30	Wiener-Café, Tanzkurs
12.09.2013	Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
		12:00	Mittagskurs
		13:00	Seniorenmeisterschaft -Skat
13.09.2013	Freitag	13:00	Halbtagesfahrt Inselrundfahrt
16.09.2013	Montag	14:00	Chorprobe
		15:30	Gem. Klönen dazu tolle Eisbecher und Kaffee
17.09.2013	Dienstag	09:00	Fahrradtour ca. 8 km
		12:00	Grillen
		14:00	Rommé-Turnier
18.09.2013	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		13:00	Kegeln oder Bingo
19.09.2013	Donnerstag	09:00	Ganztagesfahrt „Überraschungsfahrt“
20.09.2013	Freitag	12:00	Mittagskurs
		13:00	Spiele + Handarbeit
22.09.2013	Sonntag		Wahllokal

23.09.2013	Montag	14:00	Chorprobe
		15:30	gem. Klönen dazu Eierkuchen und Kaffee
24.09.2013	Dienstag	09:00	Fahrradtour ca. 8 km
		12:00	Grillen
		14:00	Rommé-Turnier
25.09.2013	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		12:00	Mieterbund
		14:30	Wiener Café, Tanzkurs
26.09.2013	Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
		12:00	Mittagskurs
		14:00	H. Falkenberg Polizeivortrag
27.09.2013	Freitag		Familienfeier
28.09.2013	Samstag		Herbstfest in Torgelow
30.09.2013	Montag	14:00	Chorprobe
		15:30	Gem. Klönen, Quarkbällchen

**Änderungen vorbehalten!!!**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Sozialverband Deutschland e. V.**

**Ortsverband Karlshagen/Trassenheide  
 Arbeits- und Veranstaltungsplan 2. Halbjahr 2013**

Unsere Vorstandssitzung findet jeden 1. Montag im Monat um 10:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Kiek in“ in Karlshagen statt.

**Themen sind u. a.:**

Erarbeitung des monatlichen Veranstaltungsplanes, der im Amtsblatt „Der Usedomer Norden“ veröffentlicht wird.  
 Beratung zu aktuellen Themen und Auswertung der Informationen des Kreisverbandes.

**Monatliche Höhepunkte:**

- Jeden Dienstag findet um 14:30 Uhr unser Mitgliedernachmittag im „Kiek in“ entsprechend des monatlichen Veranstaltungsplanes bei Kaffee und Kuchen und Gesprächen zu aktuellen Themen und auch interessanten Vorträgen statt.
- Alle drei Monate ist jeden ersten Dienstag unsere Geburtstagsfeier in gemütlicher Runde.

**Sportveranstaltungen:**

- Kegeln ist einmal im Monat im „Nordkap“.
- In den Sommermonaten spielen wir Minigolf.
- Darten ist ebenfalls 1 x im Monat gemeinsam mit der Volkssolidarität im Jugend- und Vereinshaus, am gemeinsamen Sportfest beteiligen wir uns ebenfalls.
- Fahrradtouren stehen auch im Programm.
- Jeden Montag ist für alle im „Kiek in“ um 14:30 Uhr Bewegung im Sitzen ebenfalls mit der Volkssolidarität auch noch montags für alle Seniorinnen und Senioren Gesundheitssport.

**Weitere Veranstaltungen und Reisen:**

20.08.	Sommerfest
14.09.	„Tag der Vereine“ von 11:00 - 14:00 Uhr
19.09.	Mitgliederversammlung in Trassenheide im „Haus des Gastes“
28.09.	Beteiligung am Herbstfest der Volkssolidarität in Torgelow
01.10.	Geburtstagsfeier für die Monate Juli, August und September
08.10.	Minigolf
05.11.	Wir sprechen Platt
19.11.	Basteln für Weihnachten
03.12.	Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Rostock
10.12.	Weihnachtsfeier

Krankenbesuche und Glückwünsche zu Geburtstagen und Jubiläen sind für uns eine Selbstverständlichkeit.  
 Änderungen zum Plan vorbehalten.

Der Vorstand

Brigitte Küttner

**Vorsitzende des Ortsverbandes**

## Verschiedenes

### Ein Ostfrieise in Karlshagen

Zwei Strandvogte sind derzeit im Ostseebad Karlshagen regelmäßig am Strand und an der Promenade unterwegs. Ganztägig kontrollieren sie nicht nur die Kurkarten der Gäste, sondern sind auch primär der erste Ansprechpartner und oft Hilfeleister vor Ort.

Einer von Ihnen ist ein waschechter Ostfrieise. Ulrich Krebs aus Emden war eigentlich mal Bänker in Berlin. Seit 2 Jahren ist der 55-jährige nun als Strandvogt für den Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ am Karlshagener Strand unterwegs. „Er hat die Ruhe im Blut“, sagt er selbst von sich. Mit einer Extraportion Freundlichkeit schafft er es meistens, die wenigen uneinsichtigen Gäste von der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit der Kurkarte zu überzeugen. „Die meisten Urlauber stehen mir als Strandvogt sehr positiv, freundlich und verständnisvoll gegenüber. Sie haben immer viele Fragen und so bin ich mittlerweile eine „mobile Touristinfo“ nebenbei, die einen Großteil der Fragen der Gäste beantworten kann.“

Wenig kooperativ zeigen sich leider, so der Hundeliebhaber Ulrich Krebs, vermehrt Hundebesitzer. Einige unter Ihnen können es nicht verstehen, warum es für den Urlaub bzw. den Aufenthalt mit Vierbeinern auch Regeln am Strand gibt, die unbedingt zu berücksichtigen sind. Der ausgewiesene Hundestrand ist Ihnen zu weit entfernt und auch das Anleinen sehen sie nicht für notwendig an.

Nichts desto trotz ist die Tätigkeit als Strandvogt für Ulrich Krebs eine gern wahrgenommene Tätigkeit, mit der er sein Büro direkt an den „gezeitenlosen“ Ostseestrand verlegen konnte.



**Für alle Empfänger von  
Hartz IV, Wohngeld und  
Sozialhilfe**



**Nutzen Sie den**

**kostenlosen Stromspar-Check**

**der Stromsparhelfer der Caritas!**

**Senken Sie Ihre Kosten für:  
Strom, Heizung, Kalt- und Warmwasser !  
Erhalten Sie von uns **kostenlos** Einspargeräte  
im Wert von bis zu 70 €.**

**Vereinbaren Sie Ihren Termin mit uns!**

**Stromspar-Check  
Caritas Vorpommern  
Schülerberg 2  
17389 Anklam**

**Tel.: 03971 - 211687**

**Stromspar-check@caritas-vorpommern.de**

Eine Gemeinschaftsaktion von:



Gefördert durch:



Verbraucherzentrale  
Energieberatung

verbraucherzentrale *Mecklenburg-Vorpommern*

## Energieberatung

Immer jeden **3. Donnerstag** im Monat 15.00 - 18.00 Uhr  
in der Amtsverwaltung Amt Usedom-Nord, Dachgeschoss,  
kleiner Besprechungsraum, Möwenstraße 1 in **Zinnowitz**

nur nach Terminabsprache: unter Tel. 0 900 1 - 3637443  
oder Tel. 0381 - 208 70 50

**kompetent • unabhängig • aktuell**

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Christian Dinsse, Zinnowitz  
Tel.: 038377 - 40533 oder [info@ddp-zinnowitz.de](mailto:info@ddp-zinnowitz.de)

THEMEN: Heiz- und Betriebskosten, Strom- und Gas tariffs, Wärmedämmung, Solar-PV-Anlagen, Wärmepumpen, KfW-Förderung, Vor-Ortberatungen, Energiebedarfsauswertung